



# LAUTERACH FENSTER



## Das Wunder der Wertschätzung

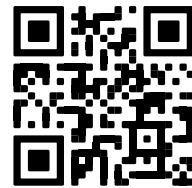
Einladung zur Generalversammlung des  
Krankenpflegevereins mit Gastreferent  
Dr. Reinhard Haller | Seite 35

A close-up portrait of a young man with short brown hair and blue eyes, smiling broadly. He is wearing a dark polo shirt. The portrait is framed by a thin red border.The logo for 'flatz' is displayed in white lowercase letters on a red square background.

# THINK OUTSIDE THE BOX

Wir suchen dich!

- Elektrik
- Mechanik
- Prozesstechnik
- Steuerungs- und  
Automatisierungstechnik



[go.flatz.com](https://go.flatz.com)

erfolgreich. revolutionär. begeistert.

Vogt Gabriel



## Editorial



### Neue Radwege

Seit vielen Jahren gestaltet die Gemeinde in Zusammenarbeit mit den Hofsteiggemeinden attraktive Radwege. Radfahren ist gesund und eine umweltschonende Alternative zum Auto. Der neu errichtete Georgsweg ist ein Lückenschluss für eine fußläufige und fahrradtaugliche Verbindung zwischen dem Alten Markt und der Mittelschule – in weiterer Folge auch eine sichere Verbindung von und nach Wolfurt. Geplant ist, die neue Verbindung vom „Alten Markt“ bis zur Ortsgrenze nach Wolfurt, als „Fahrradstraße“ zu verordnen. Die neue Rotachstraße ist eine Verbindung vom Unterfeld in Richtung Schrebergartenanlage „Lerchenau“ und weiter nach Hard/Erlach. Dieser Weg wurde vom Gemeindebauhof bereits fertiggestellt und freigegeben – offen ist noch die Bepflanzung. Der Flötzerweg im Bereich Achsiedlung wurde verbreitert, die Engstelle bei der Überführung der Harderstraße-L3 durch Flächenabtretungen verkehrlich entschärft. So steht dem „Radfrühling“ nichts mehr im Wege.

### Schulstraße bei der Volksschule Dorf – temporäre Sperre an Schultagen

Eine breite Unterschriftenaktion der Eltern und Lehrer:innen an der Volksschule Dorf unterstützt uns, erste Maßnahmen für eine Verbesserung der Zugangssituation an der Schule zu setzen. Unter der Federführung von Vizebürgermeisterin Sabine Kassegger wird nach den Osterferien die Schulstraße, an allen Schultagen in der Zeit von 7:15 bis 8:00 Uhr für Kraftfahrzeuge gesperrt. Ausgenommen sind Anrainer:innen und Einsatz- und Servicefahrzeuge. Wir wollen damit ein Zeichen setzen: Verkehr und Schule passen nicht zusammen. Auch Parken vor und im Nahbereich der Volksschule soll für alle erschwert werden. Wir möchten die Eltern ermutigen, Alternativen zum Elterntaxi zu überlegen.

### Tennisanlage „An der Ach – Neugestaltung der Erschließung

Mit dem Kauf der Tennishalle durch die Gemeinde soll auch die Parksituation bei der Tennisanlage verändert werden. Die Neugestaltung der Parkplätze erfolgt durch die Gemeinde. Neben neuen PKW-Abstellplätzen wird auch eine Fahrradabstellanlage errichtet. Nach der Fertigstellung werden die Parkflächen bewirtschaftet, wie auch bei allen anderen Schulen und Sportanlagen in Lauterach.

Elmar Rhomberg  
Bürgermeister

## Inhalt



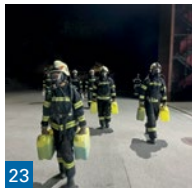
### Aus dem Rathaus

- 4 Lauterach fährt Rad
- 7 Lauterach blüht auf
- 8 Essbares Lauterach
- 10 Ab dem 2. April: Schulstraße wird zur „Schulstraße“
- 13 Neue tierische Babytaschen für jedes neugeborene Baby
- 14 ineloso: Podcast mit Primarius Dr. Wolfgang Elsässer



### Aus der Gemeinde

- 17 connexia: So unterstützen Sie Ihr Kind in seiner Entwicklung
- 26 Grundwassermessungen Bregenzerach
- 30 Mit den Seniorenrikschas Freude erleben



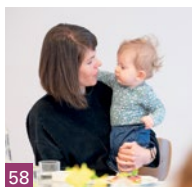
### Aus den Vereinen

- 34 Vereine



### Veranstaltungen und Chronik

- 56 DÖTGS!: Seniorentanz
- 57 DÖTGS!: Rohnerhaus
- 57 DÖTGS!: Wochenmarkt
- 58 DÖTGS!: Familienfrühstück
- 58 DÖTGS!: Mobilen Familientreff
- 59 DÖTGS!: Lehrlingsmesse



**Titelseite:** Obmann Erwin Rinderer, Pflegedienstleiterin Sonja Kaiser, stv. Pflegedienstleiterin Brigitte Höfle, Dr. Reinhard Haller, Foto: Dietmar Stiplovsek

# Lauterach fährt Rad

**Mit dem Georgsweg, Flötzerweg und der Rotachstraße startet die Gemeinde mit gleich drei neuen Radprojekten in die Radsaison. Das Projekt „Radfahren durchs Ried“ ist in Planung.**

Die Radinfrastruktur laufend zu verbessern ist ein großes Anliegen der Marktgemeinde Lauterach. Aus diesem Grund ist das Engagement groß, die verschiedenen Radweg-Projekte voranzutreiben. Mit dem neu errichteten Georgsweg, dem neugestalteten Flötzerweg und der Radwegverbindung Rotachstraße hat die Gemeinde das Radnetz jetzt noch weiter optimiert.



„**Unser erklärtes Ziel ist es, die Attraktivität des Radfahrens als umweltfreundliches Fortbewegungsmittel**

**zu fördern und die Verkehrssicherheit für Radfahrer:innen zu erhöhen.**

Elmar Rhomberg, Bürgermeister

## **Georgsweg: Sichere Verbindung zur Landesradroute Nr. 2 in Wolfurt**

Wer vom Alten Markt aus Richtung Wolfurt fährt, findet eine neue Radsituation vor: Um die Verkehrssicherheit in der Hoheneggerstraße zu erhöhen, gilt seit März im Bereich von der Wolfurterstraße bis zur Einmündung der

Verbindungsstraße Alte-Landstraße-Hoheneggerstraße aus Sicherheitsgründen ein Fahrverbot für Radfahrer:innen.

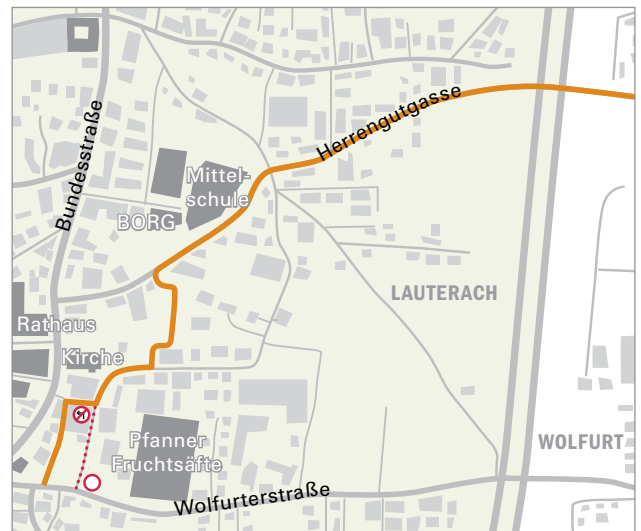
Künftig können Radler:innen von der Alten Landstraße (im Bereich Michis Cafe) in die Hoheneggerstraße, von dort aus in den neu errichteten Georgsweg und weiter über die Herrengutgasse in Richtung Wolfurt fahren. Diese Verbindung erschließt die neue Wohnanlage Herrengutgasse und führt in weiterer Folge über die Autobahnbrücke Herrengutgasse, um dann in die bestehende Landesradroute Nr. 2 in Wolfurt einzumünden. Die Fertigstellung des Georgswegs ist in den nächsten Wochen abgeschlossen. „Durch die Bereitstellung der notwendigen Flächen seitens der Firma ATRIUM, die hier eine neue moderne

Wohnanlage errichtet hat, ist diese Lösung möglich geworden“, erklärt Bürgermeister Elmar Rhomberg. Aufgrund der unmittelbaren Nähe zur Kirche hat der Georgsweg seinen Namen vom Lauteracher Kirchenpatron, dem Heiligen Georg, bekommen.

Am 13. April werden im Zuge einer weiteren Baumpflanzaktion entlang des Georgswegs neue Bäume gesetzt, die symbolisch für neugeborene Babys in Lauterach stehen. Die schattenspendenden Bäume und Bänke tragen dazu bei, den Georgsweg noch attraktiver zu gestalten. In weiterer Folge ist geplant, die neue Verbindung vom „Alten Markt“ bis zur Ortsgrenze nach Wolfurt als „Fahrradstraße“ zu verordnen. Hierfür ist jedoch die Einholung eines



Der Georgsweg ist eine neue Radverbindung nach Wolfurt. Die Asphaltierung und die Umsetzung zur Fahrradstraße sind bereits in Arbeit.



Fahrradstraße geplant

Tafel Links abbiegen verboten

Fahrverbot

Tafel Fahrverbot



Der Flötzerweg wurde aus Sicherheitsgründen optimiert.



Fahrradstraßen werten die Radroute – hier im Flötzerweg – auf.



**Mit dem gemeinde-  
übergreifenden Ausbau  
des Radnetzes vernetzen  
wir uns noch mehr und  
schaffen in vielfacher**

**Hinsicht eine weitere Verbesserung der  
Lebensqualität für unsere Bürger:innen.**

Angelika Moosbrugger,  
Bürgermeisterin Marktgemeinde Wolfurt

verkehrstechnischen Gutachtens notwendig. Dies wurde von der Gemeinde bereits beauftragt, liegt aktuell aber noch nicht vor.

### Flötzerweg

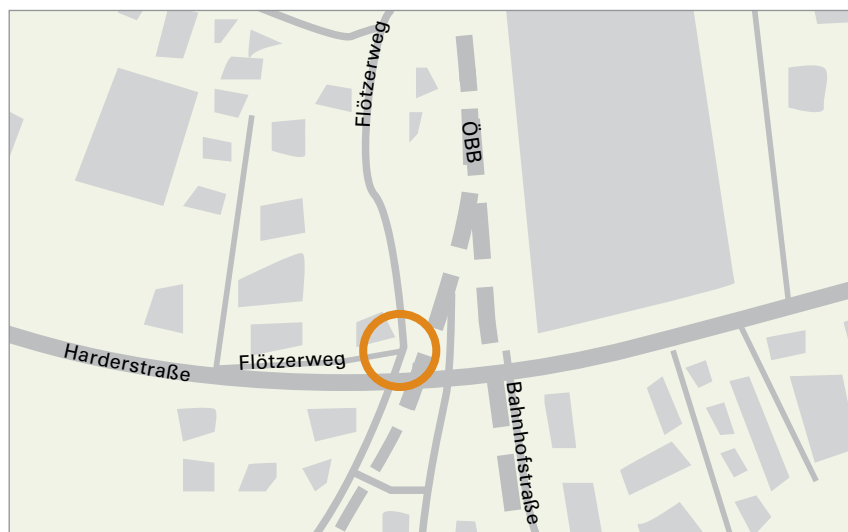
Mit dem Flötzerweg wurde eine bestehende und seit vielen Jahren bestens bewährte Radverbindung durch bauliche Sicherheitsmaßnahmen aufgewertet. Die Engstellen im Bereich der Querung der Harderstraße-L3 werden nun durch den

Abtausch bzw. durch eine großzügige Abtretung von Flächen durch Anrainer:innen und der ÖBB deutlich verbessert. Bürgermeister Elmar Rhomberg unterstreicht die überregionale Bedeutung dieses Radwegs: Der Startpunkt der Radverbindung liegt an der Grenze zu Bregenz bei der Eisenbahnbrücke. Von

dort führt er südwärts über den Flötzerweg und teilt sich nach der L3-Überführung in zwei Routen: Eine führt nach Hard über den Wasserweg, Forellenweg bis hin zur Ortsgrenze. Die andere Strecke führt über die Bahnhofstraße zum Lauteracher Bahnhof über die Fellentorstraße, den Kohlenweg, die Pariserstraße, Niederhof, Im Wehrfang und die Industriestraße zum Sportzentrum Bruno-Pezzey und weiter über die Senderstraße in Richtung Dornbirn. Dabei wurde die Querung der Senderstraße-L41 nach vielen Interventionen der Gemeinde beim Land Vorarlberg erst kürzlich verbessert und sicherer gemacht. Die gesamte Route wurde – bis auf wenige Ausnahmen – ebenfalls als Fahrradstraße bzw. Geh- und Radweg verordnet.

### Warum hat die Fertigstellung des Georgswegs mehrere Monate gedauert?

Beim Bau einer neuen Straße müssen die verschiedenen Schichten des Unterbaus sorgfältig verarbeitet und verdichtet werden, damit die Straße stabil ist und gut hält. Der Zeitpunkt der Asphaltierung (inkl. Trocknungszeit) ist von den Witterungseinflüssen, Temperaturen und natürlich auch von der Verfügbarkeit von Asphalt abhängig. Nur bei optimalen Temperaturen kann sichergestellt werden, dass die Straße keinen Schaden nimmt.



Die Engstelle beim Flötzerweg wurde ausgebaut und aufgewertet.



Mehrere Bänke laden in der Rotachstraße zum Verweilen ein.

Links: Dank dem Ausbau der Rotachstraße kann die Schrebergartenanlage Lerchenau sicher zu Fuß oder mit dem Rad erreicht werden.

### Erweiterung der Rotachstraße

Durch die Erweiterung der Rotachstraße auf Lauteracher Seite setzt die Gemeinde auf eine sichere Radverbindung südlich der neu errichteten Bahnhaltestelle Lauterach-Untersfeld über das Rotachgebiet in die Lerchenau. Die Schrebergartenanlage Lerchenau lässt sich nun mit dem Neubau der Rotachstraße bequem und ohne große Umwege über den Radweg erreichen. Bänke an der Radwegverbindung laden dabei Spaziergänger:innen und Radfahrer:innen zum Verweilen ein.

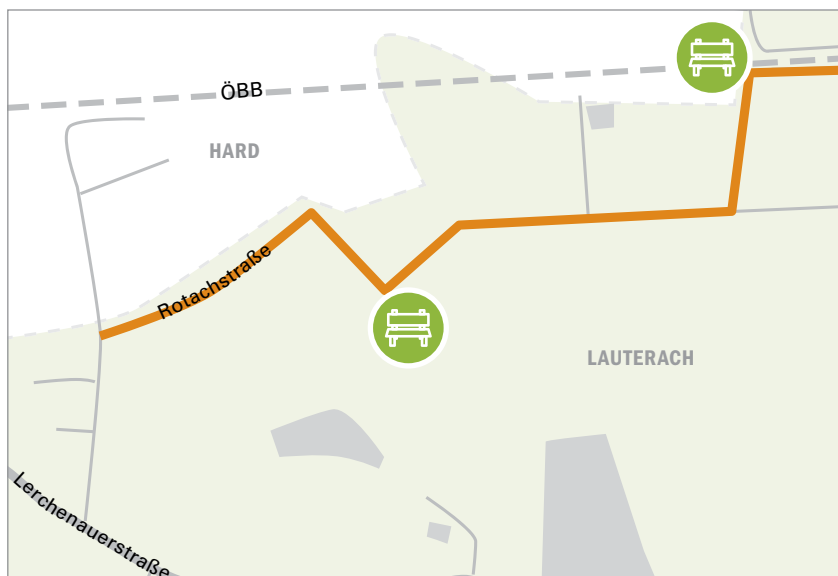
### Ausblick: „Radfahren durchs Ried“

In den letzten Jahren wurden erhebliche finanzielle Mittel in die

Weiterentwicklung der Fahrradinfrastruktur investiert, mit dem Ziel, sichere Verbindungen für Radfahrer:innen in der Region Unterland zu schaffen. Die Radwegbrücke beim Bahnhof dient hier als Paradebeispiel für die Radwegoffensive der Gemeinde.

Mit „Radfahren durchs Ried“ ist ein weiteres, großes überregionales Radprojekt in Planung, das große Investitionen erfordert. Im Zuge einer Gesamtplanung aller zehn Riedanrainergemeinden wird in den kommenden Jahren eine neue Fahrradverbindung, abseits des Autoverkehrs von Lauterach in Richtung Lustenau/Rheindelta sowie nach Dornbirn hergestellt. Nachdem sich das Land Vorarlberg leider gegen eine autofreie

Senderstraße ausgesprochen hat, rückt der bestehende Radweg neben dem Landgraben im Bereich Soren von der Abzweigung Senderstraße bis zur Senderbrücke und weiter über die Zellgasse bis nach Lustenau wieder mehr in den Fokus.



Bänke



Foto: Leslie Bowman, Unsplash

## Einladung zum e5-Ideen- workshop

Mo, 10. Juni,  
18:30–21:00 Uhr  
Vereinshaus,  
Hofsteigstraße 5

Lauterach hat bei der letzten e5-Zertifizierung überzeugend das fünfte „e“ erreicht. Ein toller Erfolg für das e5-Team und die ganze Marktgemeinde Lauterach sowie ein Meilenstein auf dem Weg zur Energieautonomie.

Bei aller Freude über das Erreichte, ein Ausruhen auf den Lorbeeren wäre ein fataler Rückschritt und Fehler. Neue und strengere Zertifizierungsrichtlinien bringen für die Rezertifizierung im Jahre 2027 neue und höhere Anforderungen. Nach der sehr erfolgreichen Bürgerbeteiligung im Rahmen der Erstellung des Klima- und Energiebildes lädt die Marktgemeinde Lauterach die Bevölkerung zum e5-Ideenworkshop am Montag, dem 10. Juni im Vereinshaus Lauterach (18:30 bis ca. 21:00 Uhr) ein.

**Interessierte Bürger:innen können sich ab sofort beim e5-Sachbearbeiter der Marktgemeinde Lauterach, Reinhard Dobler unter [reinhard.dobler@lauterach.at](mailto:reinhard.dobler@lauterach.at) melden. Das e5-Start-Team 2024 freut sich über Ihr Interesse und Ihre Anmeldung.**

## Lauterach blüht auf

### Holen Sie sich Ihr Samenpäckchen für Ihren Garten

Blumenwiesen bieten auch in Wohngebieten zahlreichen nützlichen Insekten wie Schmetterlingen, Bienen, Hummeln und Käfern wertvolle Lebensräume. Darum hat unser Gemeindegärtner Martin Böni gemeinsam mit dem Bauhof der Marktgemeinde Lauterach auf mehreren öffentlichen Flächen im Dorf naturnahe Blumenwiesen angelegt und pflegt diese auch. Blumenwiesen in Privatgärten sind wertvolle ökologische Vernetzungsflächen und auch optisch im Vergleich zum eintönigen „Rasenroboter-Grün“ eine willkommene Bereicherung.

Auch heuer hat Martin Böni wieder Samenpäckchen für Hausgärten und andere geeignete Bereiche (z. B. größere Pflanztröge) abgefüllt. Diese können ab April 2024 beim Bürgerservice der Marktgemeinde Lauterach in der Hofsteigstraße 2a abgeholt werden (solange der Vorrat reicht).

Mit einem Päckchen können rund 20 m<sup>2</sup> einer artenreichen, mehrjährigen Blumenwiese ausgesät und angelegt werden.

#### Tipps für eine erfolgreiche Aussaat:

- Den gelockerten und von bestehendem Bewuchs befreiten (nicht zu schattigen) Boden mit dem Rechen einebnen. Steine dürfen bleiben.
- Saatgut flächig möglichst gleichmäßig ausstreuen.
- Den Samen anschließend mit einer Gartenwalze oder einem Brett gut andrücken.

- Mit einer feinen Gartenbrause einwässern, bei Trockenheit nachgießen.
- Samen bei Bedarf z. B. mit einem Aufwuchs-Vlies vor Vogelfraß schützen.

**Wir wünschen euch viel Freude mit eurer Blumenwiese.**

**Hier bekommen  
Sie ein kostenloses  
Samenpäckchen:**

Bürgerservice der  
Marktgemeinde Lauterach  
Hofsteigstraße 2a

**Solange der Vorrat reicht!**

# Essbares Lauterach



Gemeinsam mit der Lebenshilfe Werkstätte wurden die Beete des Essbaren Lauterach frühlingsfit gemacht.

Die Radieschen, welche wir ein Monat davor gesät haben schauen schon aus der Erde.

„Die Bäume, die Sträucher,  
die Pflanzen sind der Schmuck  
und das Gewand der Erde.“

Jean-Jacques Rousseau

Zusammen mit den Beschäftigten der Lebenshilfe Werkstätte aus der Säge wurde Anfang März der Frühling bei den Beeten des Essbaren Lauterach

begrüßt. Die Beete wurde umgegraben und mit frischer Erde befüllt, die Beeren und Obstbäume mit einem natürlichen Dünger gedüngt. Außerdem haben frische Salat- und Kohlrabi-Setzlinge ihren Platz im Beet gefunden. Steckzwiebel und auch zwei Frühkartoffeln wurden vergraben. Martin Böni vom Bauhof zeigte allen, wie man Radieschen und Karotten aussät. Wir sind gespannt, wie das Gemüse wächst und welche Sorten

wir wann ernten können. Danke an alle Beteiligten für die Mithilfe.

## Info & Kontakt

Christina Milz  
essbares@lauterach.at  
T05574 6802-19  
@essbareslauterach







## Pflanzenportrait im April

Diesen Monat stellt uns Katharina Moosbrugger die Vogelmiere vor.

### Vogelmiere (*Stellaria media*)

Die Vogelmiere, ist eine krautige Pflanze, die in vielen Teilen der Welt vorkommt. Sie gehört zur Familie der Nelkengewächse (Caryophyllaceae). Aufgrund ihrer vielfältigen Anwendungen ist sie eine sehr wertvolle Wildpflanze und kann darüber hinaus das ganze Jahr geerntet werden.

Sie wächst bevorzugt auf stickstoffhaltigen Böden und ist auch fast in jedem Garten zu finden. Eines der typischen Merkmale ist der einseitig behaarte Stängel, deshalb benenne ich sie scherzhafter weise gerne auch „Irokesen-Kräutlein“. Die Blüten mit ihren zehn strahlenden weißen Blütenblättchen sehen aus wie kleine Sternchen. Verwechselt wird sie gerne mit der Sternmiere, diese ist jedoch größer und die Blattform unterscheidet sich stark von jener der Vogelmiere.

#### Vitaminreiches Wildgemüse

Die Vogelmiere ist wahrlich ein Genuss und sehr schmackhaft. Die zarten Kräutlein können in den Salat gepackt werden, eine Suppe daraus gekocht werden oder sie werden wie Spinat zubereitet. Vom Geschmack her ähneln sie dem milchreifen, frischen Mais.

Neben viel Vitamin C, A, B1, B2 und B3, enthält dieses kleine Powerkräutlein auch Mineralstoffe wie Kieselsäure, Kalium, Eisen, Zink, Kalzium Phosphor, sowie Flavonoide und Saponine.

Der bekannte Wildgemüse-Experte Steffen Fleischhauer berichtet, dass die Vogelmiere doppelt so viel Kalzium, dreimal so viel Kalium, Magnesium und siebenmal so viel Eisen wie Kopfsalat enthält, dazu zwei bis achtmal so viel Vitamin A und C. Ein wahre Vitamin-Bombe und bei mir im Essen nicht mehr wegzudenken. Alleine 50g rohe Vogelmiere decken den Vitamin-C-Bedarf eines Erwachsenen.

#### Einsatzgebiete

Durch den hohen Kalziumgehalt kann das Kräutlein auch die Knochendichte verbessern. Bei Muskelkrämpfen, Muskelschmerzen und Magnesiummangel

können 2 Teelöffel vom frischen Kraut unter das Essen gemischt werden. In pulverisierter Form kann es bei Kaliummangel eingenommen werden.

Bei Hautreizungen, Hautentzündungen, Geschwüren und Schuppenflechte kann ein heißer Umschlag gemacht werden und auf die betroffenen Stellen aufgelegt werden.

Sebastian Kneipp empfiehlt das Kraut bei Entzündungen der Atemwege, da sie eine schleimlösende und entzündungshemmende Wirkung hat.



Die Vogelmiere kann das ganze Jahr geerntet werden und ist reich an Vitaminen.

Quelle:  
Kräuterpädagogin Katharina Moosbrugger  
([www.naturerfahren.at](http://www.naturerfahren.at))

## Wohn- und Heizkostenzuschuss entlastete 992 Haushalte in Lauterach

**Angesichts der hohen Wohn- und Energiekosten erhöhte das Land Vorarlberg im Oktober 2023 den bisherigen Heizkostenzuschuss PLUS von 330 € auf 500 €, um die aktuellen Teuerungen abzufedern. Der neue Zuschuss konnte im Aktionszeitraum vom 16. Oktober 2023 bis 16. Februar 2024 bezogen werden.**

Jene Personen, die den Heizkostenzuschuss PLUS im Frühjahr 2023 erhalten hatten, bekamen den Zuschuss von Amts wegen ausbezahlt. Die Auszahlung an diese 650 Personen erfolgte in Lauterach sehr rasch, nämlich bereits kurz nach dem Start im Oktober des vergangenen Jahres und machte eine beachtliche Gesamtsumme von 325.000 € aus.

342 persönlich oder online gestellte Neuanträge gingen im Zeitraum vom 16. Oktober und dem 16. Februar ein und beliefen sich auf rund 154.000 €. Die Auszahlungssummen variierten dabei aufgrund der verschiedenen Einkommensgrenzen und der sogenannten „Aus-schleifregelung“ zwischen 103 € und 500 €.

Die Marktgemeinde Lauterach zahlte somit im Rahmen des Wohn- und Heizkostenzuschusses 2023/2024 die vom Bund übers Land bereitgestellte Summe von rund 479.000 € an 992 Haushalte/Personen aus. Die Auszahlungen erfolgten dabei ausnahmslos mittels Überweisung.



# Ab dem 2. April: Schulstraße wird zur „Schulstraße“

**Straßenbereich vor der Volksschule Dorf wird an Schultagen  
zwischen 7:15 und 8:00 Uhr autofrei**



Für mehr Sicherheit für Kinder wird die Schulstraße ab 2. April zeitweise autofrei. Foto: Dietmar Stiplovsek

Unsere Schulstraße vor der Volksschule Dorf wird jetzt auch rechtlich zu einer „Schulstraße“: Ab dem 2. April 2024 ist der Straßenbereich an Schultagen vor der Volksschule nämlich autofrei. Kinder können bei Bedarf an drei „kiss&go“-Haltestellen aus dem Elterntaxi aussteigen und auf kurzen Wegen zur Schule gehen. Wer sein Kind begleiten mag, parkt in den umliegenden (Kurz-)Parkzonen. Mit dieser von Marktgemeinde und Volksschule gemeinsam mit Nachbarn und Expert:innen entwickelten Lösung soll sich die unangenehme und unsichere Verkehrssituation vor der Schule spürbar verbessern.

Die Verkehrssituation vor der Volksschule Dorf ist in den vergangenen Monaten immer unangenehmer und unsicherer geworden. Zuletzt haben sich auch über 200 Personen mit ihrer Unterschrift für eine Verbesserung der Situation ausgesprochen. Volksschule

und Marktgemeinde haben gemeinsam mit Anrainer:innen und Expert:innen eine erfolgversprechende Lösung gefunden: Die Schulstraße wird ab dem 2. April auch rechtlich zu einer „Schulstraße“.

## **Was die neue Schulstraße konkret bedeutet**

Dafür ist der Straßenbereich direkt vor der Volksschule Dorf an Schultagen zwischen 7:15 und 8:00 Uhr autofrei, die Zu- und Durchfahrt ist für Kraftfahrzeuge nicht möglich. Kinder können in drei kiss&go-Zonen sicher aussteigen und auf kurzen Wegen zur Schule gehen. Wer sie begleiten möchte, parkt in den umliegenden (Kurz-)Parkzonen. In der Schulstraße selbst stehen keine öffentlichen Halte- oder Parkflächen zur Verfügung. Gersonderte Regelungen gibt es für Anwohner:innen und für Einsatz- und Servicefahrzeuge. Mit dem Fahrrad ist die Zu- und Durchfahrt jederzeit möglich, bitte um besondere Rücksicht.

Die Volksschule Dorf, der Elternverein und die Marktgemeinde Lauterach

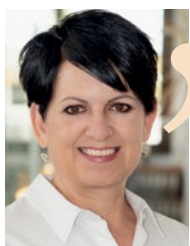


Seit Jahren ist die Verkehrssituation unübersichtlich

und voller Gefahren für die Kinder unserer Volksschule. Kinder, Eltern, Passanten, Autos, Radler: Speziell am Morgen ist einfach zu viel los. Es freut uns sehr, dass wir jetzt gemeinsam mit der Marktgemeinde, mit Anrainer:innen sowie mit Polizei und Expert:innen eine erfolgversprechende Lösung gefunden haben.

Cornelia Guglielmi,  
Direktorin Volksschule Dorf

laden herzlich ein, die Schulstraße jeden Tag zu einem positiven Ort zu machen.



Die neue „Schulstraße“ mit ihren Begleitmaßnahmen macht den Weg zur Schule für Kinder

und für uns alle besser. Ein herzliches Danke allen für die gemeinsame Arbeit! Weniger Verkehr bedeutet mehr Bewegung, mehr Begegnung, mehr Umwelt- und mehr Klimaschutz.

Sabine Kassegger, Vizebürgermeisterin und Vorsitzende des Bildungsausschusses



## BÜCHEREI

# Vorarlberger Autor:innen



In der Bücherei finden Interessierte eine große Auswahl an Lesestoff von Vorarlberger Autor:innen.

Michael Köhlmeier, Erwin Kräutler, Monika Helfer, Marlene Kilga, Eva Schmidt ... bekannte Namen und doch nur ein kleiner Auszug begabter Autor:innen aus Vorarlberg, deren Bücher spannenden Lesestoff beinhalten und interessante Geschichten liefern.

So findet sich in der Vorarlberg-Abteilung der Bücherei unter anderem:

- Kulturelles von Markus Kuhn
- Fesselndes von Christian Mähr
- Analytisches von Dr. Reinhard Haller
- Biographisches von Meinrad Pichler
- Kriminalistisches von Norbert Schwendinger
- Politisches von Armin Thurnher
- Sagenhaftes von Franz Elsensohn

Neben zahlreichen Romanen warten auch Reise- und Wanderführer sowie Geschichts- und Bildbände aus dem Ländle darauf, entdeckt zu werden.

„Dieses Land betrat ich gleichsam als Tourist ... jedoch mit Neugierde, ohne große Bedenken und geistiger „Offenheit“.

Dr. Gerhard Wanner: „Aufleuchten der Freiheit; Erinnerungen eines Vorarlbergers“

Wer Abwechslungsreiches rund ums westlichste Bundesland lesen und erfahren möchte, ist hier genau richtig.

**Das Büchereiteam wünscht dabei viel Spaß!**

**Mehr Infos unter:**  
[www.bibliothek-lauterach.at](http://www.bibliothek-lauterach.at)

## Die Marktgemeinde Lauterach sucht ...



MITARBEITER:IN (M/W/D) ALS

### Office Allrounder/Assistenz

im Beschäftigungsausmaß  
von 32 Wochenstunden (80%)

#### Deine wesentlichen Aufgaben:

- Büroorganisation/-administration (Bauamt, Hochbau, Tiefbau, Ortsentwicklung, Gebäudeverwaltung)
- Erstellen von Niederschriften bei Ausschusssitzungen
- Führen und Verwalten der Bauakten (Papierakt und digitaler Akt)
- Persönliche und telefonische Betreuung und Beratung von Bürger:innen sowie Antragstellen
- Korrespondenz, Mail- und Schriftverkehr (Kundmachungen, Bescheide, Verordnungen etc.)

#### Dein Profil:

- Belastbare und teamfähige Persönlichkeit mit rascher Auffassungsgabe und abgeschlossener kaufmännischer Ausbildung; bautechnisches Verständnis ist von Vorteil
- Sehr gute Rechtschreibkenntnisse und Ausdrucksweise in Wort und Schrift
- Versierter Umgang mit Microsoft Office
- Selbständige und exakte Arbeitsweise
- Freude im Umgang mit Menschen und bei der Arbeit im Team

#### Deine Vorteile:

- Abwechslungsreicher, interessanter und krisensicherer Arbeitsplatz
- Sehr gutes Betriebsklima
- Betriebliche Altersvorsorge, Mittagessen-Bon, Fahrtkostenvergütung, Kinderzulage u. v. m.

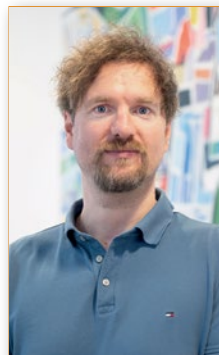
Für das Dienstverhältnis finden die Bestimmungen des Vbg. Gemeindeangestelltengesetzes 2005 Anwendung. Wir freuen uns über deine aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen ausschließlich digital mit dem Onlineformular unter [www.lauterach.at/offenstellen](http://www.lauterach.at/offenstellen)



### Dienstjubiläum

## Susanne Hopfner

Die Marktgemeinde Lauterach gratuliert Susanne Hopfner herzlich zu ihrem 20-jährigen Dienstjubiläum. Neben ihrer Arbeit im Kindergarten Entenbach absolviert Susanne derzeit noch eine Weiterbildung im Bereich Elementare Musikpädagogik. Mit ihrem Einsatz und ihrer Hingabe für ihren Beruf, ist sie eine große Bereicherung für unsere Gemeinde.



### WILLKOMMEN IM RATHAUS

## Markus Taxauer

Seit Februar erweitert Markus Taxauer in der Abteilung „Infrastruktur“ den Bereich Baurecht. Dabei zeichnet er sich für die

Abwicklung von Bauvorhaben, insbesondere im rechtlichen Kontext, verantwortlich. Seine Aufgaben umfassen unter anderem die Informationsbereitstellung rund um Bauverfahren, die Prüfung von Baueingaben, die Durchführung von Bauverhandlungen oder von einem allfälligen Parteigehör im Zuge des Ermittlungsverfahrens. Seine Fachkenntnisse in diesem Bereich beruhen unter anderem auf den beruflichen Erfahrungen bei der Marktgemeinde Frastanz, wo er im Bereich Baurechtsverwaltung tätig war.

#### Kontakt:

Markus Taxauer, T 05574 6802-25  
[markus.taxauer@lauterach.at](mailto:markus.taxauer@lauterach.at)

# Wussten Sie, dass ...

... in Lauterach hauptsächlich Frauen den Kulturpass nutzen?



**Der Kulturpass ermöglicht einen kostenfreien Eintritt bei allen Kultureinrichtungen, die Partner der Aktion „Hunger auf Kultur“ sind. Dies sind Büchereien, Museen, Theater sowie viele weitere Kultureinrichtungen.**

Anspruch auf den Kulturpass haben alle Personen, deren Haushaltseinkommen unter der Armutsgefährdungsgrenze liegt z. B. Beziehende einer Ausgleichszulage („Mindestpension“), von Sozialhilfe, Arbeitslosengeld, Notstandshilfe sowie Asylwerber:innen, Menschen in der Grundversorgung und Kinder/Jugendliche, wenn das Einkommen der Eltern unter der Armutsgefährdungsgrenze liegt.

Der Kulturpass gilt 1 Jahr ab Ausstellungsdatum. Er ist nicht übertragbar und nur in Verbindung mit einem Lichtbildausweis gültig.

#### **Ausstellungsstelle in Lauterach:**

Sozialamt im Bürgerservice der Marktgemeinde Lauterach  
Hofsteigstraße 2

Öffnungszeiten:

Mo–Do: 8:00–12:00 Uhr  
und Mo: 13:45–18:00 Uhr,  
Fr: 8:00–13:00 Uhr

Bringen Sie bitte Ihre Einkommensnachweise mit.

Wir freuen uns über euren Besuch und erteilen gerne weitere Informationen.

Das Team des Sozialamtes Lauterach

#### **Weitere Infos unter:**

[www.hungeraufkunstundkultur.at/vorarlberg](http://www.hungeraufkunstundkultur.at/vorarlberg)



Die herzigen Babybeutel sind gefüllt mit nützlichen, informativen und süßen Geschenken.

## Neue tierische Babytaschen für jedes neugeborene Baby

Echt tierisch sind die neuen Babybeutel, die die Marktgemeinde Lauterach an alle neugeborenen Babys verteilt. Schon seit vielen Jahren dürfen sich frischgebackene Eltern über Babytaschen zur Geburt ihrer Kinder freuen. Waren es zuvor schwarze Ledertaschen, gibt es seit diesem Jahr zwei neue Designs in Form eines Bären und eines Hasen.

Die Beutel werden von Sabrina Prattes von „näHPS“ mit Liebe zum Detail gefertigt. „Die Hasen- und Bärenbeutel aus 100 % Baumwolle habe ich selbst gestaltet, genäht und bedruckt“, erklärt sie. Dank der doppelgewebten Baumwollkordel sind sie robust und lassen sich gut im Alltag einsetzen. Stefanie Zangerl von „Steffi's Fadentanz“ zeichnet sich für die süßen Lätzchen

verantwortlich, die passend zur Marktgemeinde mit Enten bedruckt sind. „Es freut mich sehr, dass die von mir entworfenen Lätzchen den frischgebackenen Eltern so viel Freude bereiten.“

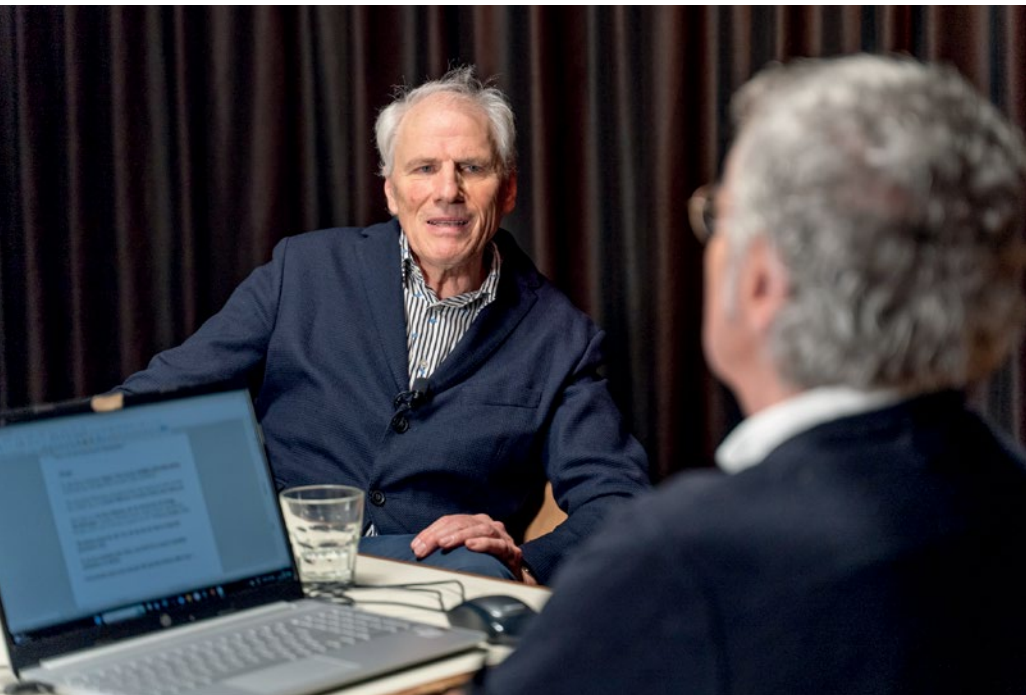
Neben dem Lätzchen finden sich mit einem Büchlein, reflektierenden Dreiecken für den Kinderwagen und Informationsmaterial allerlei nützliche Geschenke im Beutel. Eine schöne Idee sind auch der kleine Tontopf und die Ringelblumensamen in der Tasche – eine Anspielung darauf, dass jedes neugeborene Kind zum Wachstum der Marktgemeinde beiträgt.



Die Lauteracherinnen Stefanie Zangerl (@steffisfadentanz) und Sabrina Prattes (@naehps) produzieren Beutel und Lätzchen für jedes Neugeborene.

#### **Kontakt:**

Christina Milz  
Bürgerservice  
T 05574 6802-19  
[christina.milz@lauterach.at](mailto:christina.milz@lauterach.at)



Dr. Wolfgang Elsässer spricht im Podcast über seine Kindheit, seine Arbeit und seine Familie.



Fotos: ©Reinhard Mohr

## Primarius Dr. Wolfgang Elsässer

**Facharzt für Hals-Nasen-Ohrenheilkunde am LKH Feldkirch:  
„Die Künstliche Intelligenz (KI) ist auch in der Medizin im Vormarsch“**

Dr. Wolfgang Elsässer und Johannes Schmidle treffen sich für dieses Podcastgespräch im Salon-Theater der „bühne 68 Lauterach“.

Bei den Elsässers ist der Name Programm, denn die Wurzeln liegen im Ursprungsgebiet der Familie, dem Elsaß. Wolfgang Elsässer erzählt, dass am Beginn des 17. Jahrhunderts ein Ahne namens Donat Elsässer von dort nach Vorarlberg gekommen ist. Wolfgang's Großvater Gallus, ursprünglich im Kleinwalsertal aufgewachsen, war Lehrer in Blons und kam nach Lauterach, weil er hier Schulleiter wurde. Er scheint auch in der Chronik des Kirchenchores als dessen Leiter von 1902 bis 1912 auf.

So gesehen ist Wolfgang Elsässer in dritter Generation ein in der Wolle gefärbter Lauteracher. Nach Kindheit und Schulzeit kam er nach seinen Studien- und Berufsjahren wieder zurück in die von ihm geschätzte Heimatgemeinde, zu der ihm in all den Jahren die Verbundenheit nie verlorenging. So war er auch eine Zeit lang Mitglied des Männerchores und ist seit Jahrzehnten Mitglied des Schivereins, dessen Gründungsmitglied und erster Obmann sein Vater war.

Der Vater von Wolfgang Elsässer arbeitete bis zu seiner Pensionierung bei der Landwirtschaftskammer. Die Mutter hatte bis zur Geburt ihres Sohnes Wolfgang ein Lebensmittelgeschäft in Bregenz. Aufgewachsen ist er mit zwei Schwestern.

Sein Vater war Aufsichtsrat der Raiffeisenbank in Lauterach und hätte seinen Sohn gerne irgendwann in diesem

Gremium gesehen. So erklärt sich, warum Wolfgang Elsässer die Handelsschule in Feldkirch besuchte.

Die sprichwörtliche „väterliche“ Rechnung ging nicht auf, weil sich Sohn Wolfgang für die Absolvierung der Matura und letztlich das Medizinstudium in Innsbruck entschieden hat. Für seine Berufsentscheidung wurde er von dem von ihm bewunderten Onkel Ernst – Dr. Ernst Elsässer, Zahnarzt, beeinflusst.



Wolfgang Elsässer im Gespräch mit Johannes Schmidle

# Lauterach in Bewegung

**Aktuelle Verordnungen zu Straßensperren & Co. finden sich unter**  
[www.lauterach.at/veroeffentlichungsportal](http://www.lauterach.at/veroeffentlichungsportal)



## Unser Fundbüro informiert

### Folgende Gegenstände wurden abgegeben:

- Schlüsselbund mit 1 Dietrich-Schlüssel Nr. ED215 218 H1T4, 1 Nr. 34, 1 Abus-Schlüssel, 1 Thule-Schlüssel Nr. N225 an orangem Gebr. Weiß-Betriebsrat-Anhänger
- 2 kleine Schlüssel mit schwarzem Kopf
- Einzelschlüssel EV10A an blauem Raiffeisenclub-Band
- Einzelschlüssel Silca BUR2
- 2 Trelock-Schlüssel mit rotem Kopf
- 2 AHT-Schlüssel Nr. 10
- Einzelschlüssel Bene Nr. B51284
- Einzelschlüssel Silca Nr. TO28R
- Einzelschlüssel Nr. 217 mit schwarzem Kopf
- Einzelschlüssel Winkhaus Nr. 39250 1354
- Einzelschlüssel Burg Wächter
- Einzelschlüssel Trelock Nr. LR4106
- 2 Schlüssel MLM Nr. 07001
- silberner Elefant-Anhänger mit Karabiner
- kleiner Rosenkranz mit blauen Perlen
- rosaroter Babysock mit Hasenmotiv
- roter Plastikschlüssel Key 4000
- Lesebrille schmal, goldener Halbrahmen
- optische Brille, runde Gläser, graue Kunststofffassung, Marke: IZIPIZI
- Lesebrille schmal, silberner Rahmen
- optische Brille in Kunststofffassung mit braun-schwarzem Animalprint
- Heiligen-Anhänger vergoldet
- silbriger Ring mit Schmetterling
- Steampunk-Brosche
- Einzelschlüssel Marke dorma kaba Nr. 282 PW23370 759-023 mit blauem Kopf
- 3 Silberringe
- AirPods weiß
- Puppe von Disney aus Hartplastik ca. 30 cm
- oranger Strickpullover Marke: New Collection Italy
- Goldring mit Namensgravur
- optische Brille mit roter Fassung

### Für weitere Infos

wenden Sie sich bitte an unseren Bürgerservice (Rathaus, Erdgeschoß):  
T 05574 6802-10 oder  
[buergerservice@lauterach.at](mailto:buergerservice@lauterach.at)

Sein Neffe Wolfgang sollte zu einem weitem bekannten und viel geachteten HNO-Facharzt werden: Zuerst an der Universitätsklinik in Innsbruck und letztlich am Landeskrankenhaus Feldkirch, wo er 2002 Primarius wurde und bis vor kurzem 11 Jahre lang ärztlicher Leiter – sprich Chefarzt – war.

All das neben seiner regulären Tätigkeit als Vorstand der HNO-Abteilung mit einem vollen Arbeitsprogramm. Zwölf Stunden Arbeitstage mit Operationen und den Aufgaben, die eine Leitung einer Krankenhausabteilung mit sich bringen, sind für ihn Berufsalltag.

In diesem Zusammenhang erwähnt Dr. Elsässer, dass die Medizin auch deshalb ein wunderbares Arbeitsgebiet sei, weil man Menschen begegnen und ihnen im Krankheitsfall helfen könne. Diese Glücksmomente, die beide Seiten – Arzt und Patient – nach gelungenen Operationen und medizinischen Interventionen erleben, seien gewissermaßen das Futter aus dem sich die Kraft fürs Durchhalten speise.

Und wenn er dann doch Zeit für Erholung finde, kann man ihm bei Radtouren durch die Gemeinde oder beim Joggen im Lauteracher Ried begegnen. Mit der Jagdprüfung habe er sich in die Tier- und Pflanzenwelt der Alpen vertiefen können. Das sei der Ausgangspunkt für dieses besondere Hobby geworden.

Mit 1. September 2024 wird der Vater zweier erwachsener Kinder – einer Tochter und einem Sohn – in den Ruhestand wechseln. Dieses „Elsässer-Medizin-Gen“ ging auch auf Sohn Stefan über, der sich allerdings weder für die Radiologie, in der die Mutter arbeitete, noch für die Fachrichtung HNO seines Vaters, sondern für die Allgemeinmedizin entschieden hat.



## Sammlungsbewilligungen

Dem **Verein Vorarlberger Kinderdorf** wurde die Sammlungsbewilligung für Haussammlungen im Bereich des Landes Vorarlberg für den Zeitraum 1. April bis 30. April 2024 erteilt. Der Ertrag dieser Sammlung soll für den Unterhalt und die Betreuung der Kinder und Jugendlichen des Kinderdorfes Kronhalde, für die Ehemaligenbetreuung und für diverse Therapien und Unterstützungen verwendet werden

Der **Österreichischen Krebshilfe Vorarlberg** wurde die Sammlungsbewilligung für eine Straßensammlung im Bereich des Landes Vorarlberg für den Zeitraum 1. April bis 15. Juni 2024 erteilt. Der Ertrag dieser Sammlung soll im Rahmen der Zielsetzungen und Aufgabengebiete der Österreichischen Krebshilfe Vorarlberg verwendet werden und zur Gänze im Bundesland Vorarlberg verbleiben.



Das durch den Weidenbohrer befallene Holz hält stärkeren Windstößen nicht Stand.

## Austausch des Baumbestandes im Kohlenweg aus Sicherheitsgründen

### Weidenbohrer beeinträchtigen die Stabilität der Säulenpappeln

Die Säulenpappeln, die im Zuge der Neugestaltung des Bahnhofs Mitte beim Kohlenweg entlang des Bahngleises der Österreichischen Bundesbahnen (ÖBB) gepflanzt wurden, mussten Ende Februar aus Sicherheitsgründen gefällt werden.

Einige der acht Meter hohen Bäume brachen am Stammansatz ab und fielen teilweise über den Zaun auf die Bahngleise. Daher sah sich die Gemeinde veranlasst, die Bäume zu entfernen, um Fußgänger:innen, Radfahrende sowie den Zugverkehr nicht zu gefährden.

Grund für die geringe Standfestigkeit ist der Weidenbohrer. Die schädliche Raupe frisst sich durch die Rinde und das Stammholz des Baumes und

schwächt die Bäume von innen. Der Befall führt schlussendlich zum Absterben der Bäume. Mit einem Verlust von derzeit über 20 Prozent und jährlich weiteren befallenen Bäumen, wurde das Fällen notwendig.

Im Frühjahr werden neue, robustere Bäume wie Vogelkirschen, Blutpflaumen, Wildbirnen, Bergahorn und Kaiserkahorn im Zuge einer Baumpflanzaktion für neugeborene Kinder gepflanzt.



Die Säulenpappeln entlang des Kohlenwegs stellen ein Sicherheitsrisiko für Fußgänger:innen, Radfahrer:innen und den Zugverkehr dar.

## Erweiterung und Sanierung des Parkplatzes bei der Tennishalle

**Aufmerksame Beobachter:innen haben mit Sicherheit bemerkt, dass seit Mitte Februar Bauarbeiten auf dem Parkplatz westlich der Tennisanlage an der Ach im Gange sind. Erst im vergangenen Jahr hat die Marktgemeinde Lauterach die rund 30 Jahre alte Tennishalle von mehreren Privateigentümern erworben.**



Bald stehen vor der Tennishalle Lauterach mehr Parkplätze zur Verfügung.

Die künftige Parkfläche wurde ins öffentliche Gut übernommen. Aufgrund mangelnder Parkplatzmöglichkeiten war ein deutlicher Ausbau und eine Sanierung der Parkflächen vor der Tennisanlage erforderlich. Voraussichtlich im März erfolgt die Asphaltierung der Flächen und die Errichtung einer neuen Fahrradabstellanlage. Mit der Fertigstellung der Bauarbeiten werden die Parkplätze vor der Tennishalle, wie bei allen

### Parkzone „Tennisanlage“ – das gilt jetzt:

- 90 Minuten gratis parken mittels Parkscheibe, Handy-parken oder Kurzparkschein
- Nach 90 Minuten fallen pro Stunde Gebühren an.
- Gültig für mehrspurige Kraftfahrzeuge

anderen Sportanlagen in der Region bewirtschaftet. Gebühren fallen im Zeitraum von Montag bis Sonntag zwischen 8:00 bis 20:00 Uhr an.





# Aus der Gemeinde

CONNEXIA

## So unterstützen Sie Ihr Kind in seiner Entwicklung

Ihr Kind versucht vom ersten Tag an, sich Ihnen mitzuteilen. Als Eltern besitzen Sie intuitive Fähigkeiten, die Ihnen helfen, Ihr Kind zu verstehen und es in seiner Entwicklung zu unterstützen.

Die connexia Elternberatung hat das Angebot erweitert und bietet Ihnen mit MARTE MEO eine langjährig bewährte Methode an, die Sie darin unterstützt, die Signale Ihres Kindes noch klarer zu verstehen. Die Begleitung durch MARTE MEO basiert auf kurzen Videos von Alltagssituationen. Mit der Kraft von positiven Bildern werden die feinen Signale Ihres Kindes besprochen. Sie finden heraus, worauf Sie Ihren Fokus legen können, um sowohl den Spracherwerb als

auch den Selbstwert Ihres Kindes von Anfang an optimal zu fördern. Außerdem werden Sie darin gestärkt, Ihre eigenen Fähigkeiten bewusst wahrzunehmen und weiterzuentwickeln.

Wenn wir Ihr Interesse an diesem kostenlosen Angebot geweckt haben, wenden Sie sich an ihre connexia Elternberaterin oder an die connexia Zentrale unter: T 05574 48787-32.

**Weitere Informationen finden Sie unter [www.eltern.care](http://www.eltern.care).**



MARTE MEO ist ein neues Angebot der connexia Elternberatung  
Foto: Christoph Haehnel/Shotshop.com



CONNEXIA

## Elternberatung

Jeden Di und Do,  
9:00–11:00 Uhr, in der Alten  
Seifenfabrik, Bahnhofstr. 3.

Die Elternberatung kann ohne Voranmeldung und kostenlos in Anspruch genommen werden und richtet sich an Eltern von Säuglingen und Kleinkindern bis zum vollendeten 4. Lebensjahr.

Besonders bei Fragen, Unsicherheiten oder Schwierigkeiten sei es gut, frühzeitig zur Elternberatung zu kommen. Denn das Leben mit einem Neugeborenen bringt neben der Freude und Bereicherung auch die Lebensumstellung und so manche Verunsicherung mit. Vieles ist bekannt und vertraut, doch manches ist auch neu und wirft Fragen auf. Die Elternberatung unterstützt Eltern bei der Aufgabe, ihren Kindern eine Grundlage für die bestmögliche Entwicklung zu bieten. Die Lebensphase der frühen Kindheit ist für das spätere Leben von großer Bedeutung.

**Die Elternberatung bietet fachliche Beratung zu den folgenden Themen:**

- Pflege des gesunden und kranken Kindes
- Stillen und Stillprobleme
- Ernährungsfragen
- Zahnprophylaxe
- Entwicklung und Erziehung des Kindes bis zum 4. Lebensjahr

# Lerncafé Lauterach

## Auf gute Nachbarschaft



Bürgermeister Elmar Rhomberg mit Bär Hugo

Bürgermeister Elmar Rhomberg und Vizebürgermeisterin Sabine Kassegger besuchten das Lerncafé Lauterach der Caritas Vorarlberg.

Wichtige Gäste besuchten kürzlich das Lerncafé Lauterach der Caritas Vorarlberg: Bürgermeister Elmar Rhomberg, Vizebürgermeisterin Sabine Kassegger und Hugo. Dies war der versprochene Gegenbesuch, da eine Gruppe von älteren Kids im Dezember das Gemeindeamt besucht hat.

Nur, wer ist Hugo? Hugo ist der Bär, den die Kinder bei ihrem ersten Besuch dem Bürgermeister geschenkt hatten und der nun beim Gegenbesuch mit dabei sein durfte. Die Kinder freuten sich sehr über den Besuch und waren neugierig, was der Bürgermeister wohl alles zu erzählen hatte. So erfuhren sie, dass so ein Bär nicht nur Kindern helfen kann, sondern auch für Erwachsene in stressigen Zeiten ein sicherer Anker sein kann.

Der Bürgermeister erzählte die Geschichte des Hauses, in dem das Lerncafé untergebracht ist und betonte, wie wichtig dieser Ort in der Mitte vom Dorf ist. Denn Kinder gehören ins Zentrum jeder Gemeinde und auch die Vizebürgermeisterin wünscht sich, dass dies noch lange so bleibt.

Die Kids bereiteten im Rahmen der Erarbeitung der Zeitung „Kinderstimme“ im Vorfeld schon Fragen für den

Bürgermeister vor. Sabine Kassegger und Elmar Rhomberg nahmen sich für jede Antwort viel Zeit, auch wenn die Fragen der Kinder den Bürgermeister so manches Mal zum Schwitzen gebracht haben. So wollten die Kinder zum Beispiel wissen, wieviel Geld für die Kinder in der Gemeinde ausgegeben wird und was für die Jugend alles gemacht wird. Auch persönliche Fragen wurden gestellt.

### Stille Post – gar nicht so still

Im Anschluss luden die Kinder den Besuch zur gemeinsamen Jause ein und erklärten den Gästen ihr Ritual vor dem Essen. Drei Runden Stille Post wurden gemeinsam gespielt und sorgten für lustige Momente.

Alle waren sich am Ende des Nachmittags einig: Wir bleiben in Kontakt – wir sind ja Nachbarn.



Ein wunderbares Querflötenspiel für die Gäste

### Nähere Infos

Tuba Calim, BEd  
T 0676 884204040  
tuba.calim@caritas.at



# Assistentin für Rollstuhlfahrerin gesucht

Die Lauteracherin Claudia Fessler ist auf der Suche nach einer Assistentin, um ihr bestehendes Team zu ergänzen. Gesucht wird eine Person, die sie im Alltag unterstützt und sie bei Freizeitaktivitäten begleitet, damit sie ihr Leben selbstständig gestalten kann.

Ca. 20 Stunden im Monat  
(wichtigste Zeit: 6:00 bis 7:30 Uhr oder flexible Abend- und Nachmittagsdienste)

#### Geboten wird:

- Bezahlung auf Honorarbasis
- langfristiges Arbeitsverhältnis
- persönliches Arbeitsklima
- interessantes Aufgabengebiet.

#### Voraussetzung:

- Auto mit Führerschein von Vorteil, aber kein Muss
- Aus dem Raum Unterland
- Flexibel, teamfähig, offen und ehrlich
- Vorkenntnisse: nicht erforderlich, lediglich Logik, Hilfsbereitschaft und Empathie

#### Kontakt

**Claudia Fessler**

**T 0660 44 55 615 oder**

**cffessler@gmail.com**

## LEBENSILF VORARLBERG

### Aktuell sucht die Lebenshilfe Vorarlberg

Sammler:innen für die Landessammlung der Lebenshilfe Vorarlberg vom 1. Juni bis 30. Juni

„Menschen brauchen Menschen“, so lautet der Leitgedanke der Lebenshilfe Vorarlberg. Um ihr Angebot für Menschen mit Beeinträchtigungen halten und verbessern zu können, benötigt die Lebenshilfe Vorarlberg Unterstützung.

Für die Durchführung der Landessammlung in Lauterach und in ganz Vorarlberg werden noch dringend Sammler:innen gesucht, die im Zeitraum vom 1. Juni bis 30. Juni an die Türen der Bevölkerung „klopfen“ und Bargeld sammeln.

Mit dem Erlös der Landessammlung 2024 werden verschiedene Projekte an den Standorten der Lebenshilfe Vorarlberg unterstützt. Zudem hilft jeder noch so kleine, finanzielle Beitrag dabei, auf die individuellen Bedürfnisse von Menschen mit Beeinträchtigungen einzugehen.

Mit Ihrem wertvollen Engagement tragen Sie zur nachhaltigen Verbesserung der Lebensqualität von Menschen mit Beeinträchtigungen – auch in Lauterach – bei und erhalten zudem eine Aufwandsentschädigung.

#### Bei Interesse oder bei Fragen zu dieser Tätigkeit, wenden Sie sich bitte an:

Lebenshilfe Vorarlberg  
Alexander Schwantner –  
Organisation  
Gartenstraße 2  
6840 Götzis  
T 05523 506 10040  
Mobil 0664 462 54 88  
alexander.schwantner@lhv.or.at



*Alles aus einer Hand.*

Ein Termin – Alles organisiert!

Trauerfloristik, Trauerdruck,  
Musik, Kostentransparenz,  
Vorsorgeberatung

*Wir gehen den Weg mit Ihnen.*



**R|R**

**BESTATTUNG REUMILLER**

buero@bestattung-reumiller.at . www.bestattung-reumiller.at

T: 05574/72530 oder 0664/33 33 000



#### UNSERE BÜROS

Region Hard, Bregenz und Hofsteiggemeinden – Kirchstraße 16, Hard  
Region amKumma und Hohenems – Angelika-Kauffmann-Straße 20, Hohenems



# Pfarre St. Georg

Die Gottesdienste können sich ändern oder entfallen. Bitte immer auf der Webseite ([www.pfarre-lauterach.at](http://www.pfarre-lauterach.at)) nachsehen.

## Besondere Gottesdienste im April

- MO  
1

**Ostermontag**  
09:00 Uhr Feiertagsgottesdienst
- FR  
5

**Herz-Jesu-Freitag**  
18:15 Uhr Rosenkranz  
19:00 Uhr Jahrtagsgottesdienst für alle im Monat April der vergangenen drei Jahre verstorbenen Pfarrangehörigen
- SA  
6

18:00 Uhr Beichtgelegenheit  
18:30 Uhr Vorabendmesse
- SO  
7

**Weißer Sonntag – Erstkommunion:**  
08:30 Uhr Erstkommunion-Gottesdienst der VS-Dorf  
10:30 Uhr Erstkommunion-Gottesdienst der VS-Untersfeld
- SO  
14

10:00 Uhr Dankgottesdienst für die Erstkommunikant:innen mit musikalischer Gestaltung durch die Familie Schrank
- SA  
20

18:00 Uhr Beichtgelegenheit  
18:30 Uhr Vorabendmesse
- SO  
21

**Patrozinium**  
09:00 Uhr Feierlicher Gottesdienst zu Ehren des Pfarrpatrons, des Hl. Georg mit musikalischer Gestaltung durch die Chorgemeinschaft St. Georg Lauterach



Wir sind gerne für eure Anliegen erreichbar:

Bundesstraße 77, T +43 5574 71221  
[www.pfarre-lauterach.at](http://www.pfarre-lauterach.at)  
[pfarrbuero@pfarre-lauterach.at](mailto:pfarrbuero@pfarre-lauterach.at),  
[erstkommunion@pfarre-lauterach.at](mailto:erstkommunion@pfarre-lauterach.at)  
[firmung@pfarre-lauterach.at](mailto:firmung@pfarre-lauterach.at)

**Gottesdienste:**  
Sa, 18:30 Uhr Vorabendmesse  
So, 9:00 Uhr Sonntagsgottesdienst  
Klosterkirche: So, 7:30 Uhr

## PFARRE ST. GEORG

# Familienmesse in der närrischen Zeit

**In der Familienmesse am Faschingssonntag machte die Pfarrkirche Tür und Tor weit auf, um die fünfte Jahreszeit herein zu lassen. In den Reihen machten es sich verschiedene Lauteracher Zünfte gemütlich.**

Zur Freude von vielen großen und kleinen – teils verkleideten – Kirchenbesuchern, erfüllten die Lutaracher Hosakracher die sonst eher ruhigen Kirchenräume mit ihrer Musik. Auch Organist Helmut Binder zeigte mit seinem Können, wie vielseitig eine Orgel sein kann.

Pfarrer Virgiliu hatte sich für diesen Tag ein ganz spezielles Outfit zurechtgelegt, bei dem die Leute schmunzeln mussten. Ein Clown 'verirrte' sich in die Kirche und stellte die Frage, ob man denn hier überhaupt lachen darf. Kinder bereicherten den Gottesdienst durch Vorlesen und das neue Familienmessteam erzählte die Geschichte vom Clown, der nicht mehr lachen konnte.

Am Ende bekamen alle Kinder einen Faschingsorden und eine kleine Süßigkeit vom Pfarrer geschenkt.

Wir freuen uns, euch auch in den kommenden Familienmessen begrüßen zu dürfen!

**Die nächste findet am So, 5. Mai 2024 um 10:00 Uhr in der Pfarrkirche St. Georg statt.**





## FEUERWEHR

# Elternabend der Feuerwehrjugend mit beeindruckender Leistungsbilanz

Am 23. Februar fand im Gerätehaus der diesjährige Elternabend der Lauteracher Feuerwehrjugend statt. Jugendleiter Florian Greußing konnte dazu zahlreiche Eltern, das vollzählig erschienene Kommando der Wehr, angeführt von Kommandant Markus Wirth, den neu bestellten Landesjugendreferenten Oliver Berger sowie die fast vollzählig anwesenden Mitglieder der Feuerwehrjugend begrüßen.



Zahlreiche Besucher beim Elternabend der Feuerwehrjugend.

74 Veranstaltungen mit 5000 Stunden Jugendarbeit stehen für das vergangene Jahr mit den Höhepunkten 24 Stundenübung, dem Gewinn des goldenen Helmes bei den Landesfeuerwehrjugend-Leistungswettbewerben in Lustenau sowie die Teilnahme am Bundesjugendleistungswettbewerb in Lienz zu Buche. Gleich die gesamte Jugendtruppe konnte heuer ein Geschenk für eifrigen Probebesuch im vergangenen Jahr entgegennehmen. Nach einem Rückblick auf die Tätigkeit der Aktiven durch Schriftführer Josef Greußing erfolgten die anstehenden Beförderungen der Jugendlichen sowie der Ausblick auf die Veranstaltungen im Jahr 2024. Dabei wird natürlich auch der Jugendleistungswettbewerb im eigenen Stadion im Mittelpunkt stehen. Lukas Höfle, der sich aus der Jugendarbeit zurückzieht, wurde dann gebührend verabschiedet und Fabio Dietrich als neuer Jugendbetreuer vorgestellt.

In der Funktion des Jugendleiter-Stellvertreters folgt Benjamin Reiner auf Wolfgang Greif.

Am Ende des offiziellen Teiles dankte Kommandant Markus Wirth den Jugendlichen für ihr tolles Engagement während des ganzen Jahres sowie den Jugendbetreuern für ihren persönlichen Einsatz und die vielen aufgewendeten Stunden für die Jugendarbeit, die die Basis für den Nachwuchs in der Feuerwehr bildet. Oliver Berger überbrachte die Glückwünsche und den Dank für den Landesfeuerwehrverband an die gesamte Jugendgruppe und betonte die Wichtigkeit der Jugendarbeit für den aktiven Mannschaftsstand der Wehren. Mit dem Dank von Jugendleiter Florian Greußing an die Eltern für das geschenkte Vertrauen leitete er dann zum gemütlichen Teil mit Hamburgerparty für alle Anwesenden über.

### Feuerwehrjugend ein starkes Stück Freizeit!

Die Feuerwehrjugend probt jeden Montag während der Schulzeit in der Zeit von 18:00 bis 19:30 Uhr. Komm einfach mal vorbei, schau es dir an, informiere dich und sei auch du dabei!

Wir freuen uns auf Dich!

### Mehr Infos unter:

www.feuerwehr.lauterach.at,  
per E-Mail unter  
feuerwehr.lauterach@vol.at oder  
bei Jugendleiter Florian Greußing  
unter T 0650 6005559



Anerkennungsgeschenk für eifrigen Probebesuch für die Jugendlichen



Durchführung der anstehenden Beförderungen

## FEUERWEHR

### Ortsfeuerwehr sucht freiwillige Helfer:innen für das Landes- feuerwehrfest

Die Ortsfeuerwehr sucht für das bevorstehende Landesfeuerwehrfest an den drei Tagen vom 5. bis 7. Juli noch zahlreiche freiwillige Helfer:innen für die Mitarbeit im Wirtschaftsdienst.

Besonders Austräger:innen für die Getränke und Speisen, aber auch für alle weiteren Bereiche in Wirtschaftsständen, werden noch freiwillige Mitarbeiter:innen dringend benötigt!

#### Besonders dringend gesucht für:

- Samstagabend von 17:00 Uhr bis ca. 1:00 Uhr
- Sonntag tagsüber von 10:00 bis ca. 18:00 Uhr

**Anmeldungen** sind möglich über die Festhomepage [www.lauterach2024.at](http://www.lauterach2024.at) mit Angabe, zu welchem Zeitpunkt Ihr arbeiten möchtet und in welchem Bereich.

Vielen Dank im Voraus!



In der Tiefgarage im Rathaus und SeneCura Sozialzentrum fand die erste Großübung der Feuerwehr statt.

Der LUF ist ein Großlüfter, der zur Brandbekämpfung und zum Lüften bei Bränden eingesetzt wird.

## FEUERWEHR

### Großübung Tiefgaragenbrand im Ortszentrum

Am Abend des 4. März fand bei der Tiefgarage Rathaus/SeneCura Sozialzentrum an der Hofsteigstraße die erste Gesamtübung der Ortsfeuerwehr in diesem Jahr statt. Als Übungsannahme galt ein Brand von Fahrzeugen in der Tiefgarage im Zentrum unterhalb des Rathauses mit extremer Rauchentwicklung und sechs vermissten Personen in der Garage.

Dabei galt es die Sicherheitseinrichtungen der Tiefgarage hinsichtlich der beiden SeneCura-Gebäude sowie des Rathauses zu überprüfen und durch den Einsatz des LUF der Stützpunktfeuerwehr für Tunnel- und Tiefgaragenbrände, Bregenz-Rieden, einen raschen Einsatzerfolg zu erzielen. Durch den gezielten Einsatz von vier Atemschutztrupps der örtlichen Feuerwehr und den Spezialkräften konnten alle vermissten Personen rasch gerettet sowie der simulierte

Brand und die starke Rauchentwicklung zeitnah bekämpft werden. Nach circa 45 Minuten konnte der „Einsatz“ beendet werden.

Die anschließende Übungsbesprechung zeigte, dass die gesetzten Maßnahmen und eingesetzten Gerätschaften erfolgreich waren. Die wenigen aufgezeigten Mängel an der Einrichtung des Gebäudes konnten kurzerhand behoben werden, sodass die absolut notwendige Sicherheit gegeben ist.



## FEUERWEHR

# Feuerwehr startet mit Leistungstest der Atemschutzträger in den Übungsbetrieb

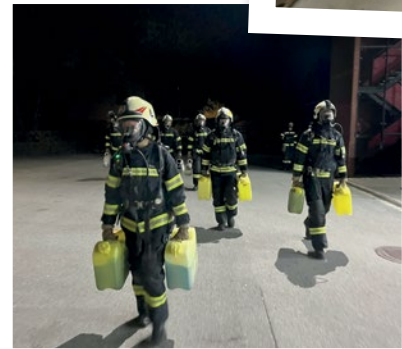
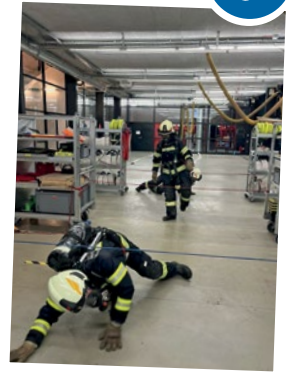
Mit dem alljährlichen ÖFAST-Test (Österreichischer Feuerwehr Atemschutz-Leistungstest) startete die Ortsfeuerwehr Ende Februar wiederum in den praktischen Übungs- und Ausbildungsbetrieb. Der ÖFAST ist ein genormter und wissenschaftlich evaluierter Mindeststandardleistungstest für Atemschutzträger. Dieser ist einmal jährlich von jedem Atemschutzträger hinsichtlich dem Test seiner Eignung für den Einsatzbetrieb zu absolvieren.

Dieser Test wird für die Atemschutzträger der Feuerwehr jeweils zu Beginn der jährlichen Übungstätigkeit festgesetzt, um die entsprechende gesundheitliche und konditionelle Kontrolle der Mannschaft zu haben. Dabei sind insgesamt fünf Aufgaben zu bewältigen. Nach dem Anlegen der kompletten Einsatzrüstung für Atemschutzträger (diese muss während des ganzen Tests getragen werden), startet die Leistungsüberprüfung mit der Station 1 „Gehen“ dabei sind 200 m ohne und 100 m Wegstrecke mit zwei B-Schläuchen zurückzulegen.

Bei der Station 2 sind insgesamt 90 Stufen aufwärts und wieder abwärts in einem Stiegenhaus zu bewältigen. Als nächstes folgt eine 100m Wegstrecke mit zwei Schaummittelkanister (entspricht pro Person ca. 40 kg). Bei der Station Hindernisse sind insgesamt 18 Hindernisse mit einer Höhe von ca. 60cm in voller Ausrüstung zu übersteigen bzw. zu unterkriechen. Abschließend sind noch im Stehen Schläuche aufzurollen. Jede Station muss dabei in einer vorgegebenen Zeit bewältigt werden.

Der verantwortliche Atemschutzwart

Markus Hauser konnte wiederum allen aktuell 35 Atemschutzträgern der Feuerwehr ein positives Testergebnis bescheinigen, sodass ihm und den Führungskräften weiterhin die komplette Atemschutzmannschaft im Einsatzfall zur Verfügung steht.



# BAU-BRO by formart



- **Du willst in Eigenregie sanieren?**
- **Du möchtest Know-How vom Fachmann?**
- **Du möchtest Großhändler-Konditionen?**

**Dann sind wir DEIN BAU-BRO.**

Ruf uns an. Wir beraten und unterstützen dich.



**formart**  
Juen KG

**TEL. 055 74 / 62 749 · WWW.BAU-BRO.AT**

**BORG**

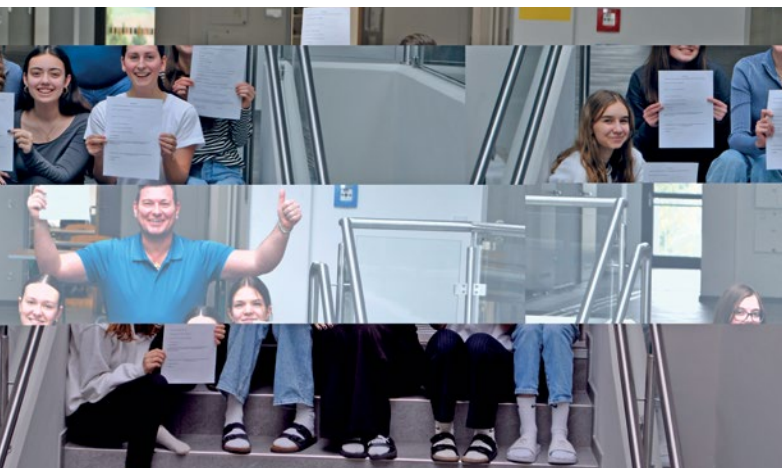
# Biodrucker-Workshop an Medizinischer Universität

Einen spannenden Einblick in die Molekularbiologie gab es für Schüler:innen des naturwissenschaftlichen Zweiges beim Besuch des 3D-Biodruck-Labors der Medizinischen Universität Innsbruck.

Mit diesen Geräten kann menschliches Zellmaterial über einen Drucker auf spezielle Chips aufgetragen werden, die dann mit Nährstoffen versorgt werden. Dadurch können die Forscher:innen kleine menschliche Organe oder auch Tumore wachsen lassen und untersuchen. In Zukunft können mit dem Drucker auch personalisierte Medikamente entwickelt werden.



Die BORG-Schüler:innen erhielten Einblicke in ein Zukunftsfeld der Medizin.



Christian Pellini klärte die Schüler:innen über Rechte und Pflichten im Arbeitsleben auf.

**BORG**

## Arbeitsrecht-Tipps der Gewerkschaft

Viele Tipps für den Ferialjob oder den Einstieg in das Berufsleben gab es von Christian Pellini, Bildungsreferent des Österreichischen Gewerkschaftsbundes (ÖGB) in Vorarlberg, für die Maturant:innen des BORG.

So waren Dienstverträge ebenso ein Thema wie Arbeitszeiten, Urlaubsansprüche, Kündigungsfristen oder das richtige Verhalten im Betrieb. „Wir laden immer gerne Expert:innen in die Schule ein, um auch viel Praxis in unsere Ausbildung zu bringen“, freut sich BORG-Direktorin Edeltraud Mathis über die schon seit vielen Jahren bestehende Zusammenarbeit mit dem ÖGB.

**BORG**

## Experimente mit Pflanzenpräparaten

Mit dem Experten Richard Jähner konnten die Schüler:innen im Wahlpflichtfach Biologie/Bionik wieder das Präparieren von Pflanzen erlernen.

Heuer wurde mit Kiefernspitzen gearbeitet, die zur besseren Sichtbarkeit gefärbt und als Dünnschnitte unter dem Mikroskop analysiert wurden. Dadurch können die verschiedenen Eigenschaften und Funktionen von Pflanzenteilen sehr gut erkannt werden.



Praktische Arbeit im Labor steht in den naturwissenschaftlichen Wahlpflichtfächern im Mittelpunkt.





## VORARLBERGER KINDERDORF

# Schüler aus Lauterach ist Namensgeber für Kletterturm des Vorarlberger Kinderdorfs in Wolfurt

Kids Buin – auf diesen Namen wurde der Kletterturm des Vorarlberger Kinderdorfs getauft, der in der Sportplatzstraße, direkt an der Bregenzerach hinter der Hockeyarena Wolfurt, zu finden ist. Der kreative Siegername machte aus über 550 Ideen das Rennen.

Ein Ort der Bewegung und Begegnung voller Spaß und Ermutigung – der Kletterturm in Wolfurt – hat dank Aaron aus der 4c der Volksschule Dorf in Lauterach seinen Namen gefunden. Über 550 Kinder der umliegenden Schulen, aber auch Erwachsene beteiligten sich an der als Partizipationsprojekt angelegten Namenssuche. Die Jury bestehend aus Kindern des Vorarlberger Kinderdorfs, Mitarbeitenden sowie Projektverantwortlichen von „Licht ins Dunkel“ hatte es bei der Auswahl des Siegernamens nicht leicht.

### Von „Skywurm“ bis „Rudibert“

Für die Kategorie „Bester Name“ nominiert waren beispielsweise Vorschläge wie „Skywurm“, „Mount Kletterest“ oder „Kletzilla“. „Rudibert“ hatte in der Sparte „Lustigster Name“ die Nase vorn. Sarah Tschofen vom Kletterturm-Team des Vorarlberger Kinderdorfs freute sich, den Siegerpreis persönlich zu übergeben. Die ganze Klasse 4c der Volksschule Dorf Lauterach darf sich über zwei Übernachtungen im Kinderdorfhaus



Der neue Kletterturm in Wolfurt. Foto: Vorarlberger Kinderdorf

in Schönenbach und einen Eisgutschein für alle von der Eisdiele Kolibri freuen.

Der Kletterturm „Kids Buin“ ist ein kostenfreies Angebot des Vorarlberger Kinderdorfs. Er kann von allen Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen genutzt werden, egal ob sie sportlich sind, eine Beeinträchtigung haben, schon Klettererfahrung mitbringen oder Neuland betreten.



Die 4c der VS Dorf mit Direktorin Cornelia Guglielmi (rechts) und dem Team des Vorarlberger Kinderdorfs. | Foto: Vorarlberger Kinderdorf

### Eröffnungsfestival am 20. April

Eröffnet wird der „Kids Buin“ im Rahmen eines bunten Festivals am 20. April. Geboten werden u. a. ein offenes Klettern, Informationen und eine Podiumsdiskussion von und mit Profi-Sportler:innen, Workshops, diverse Angebote für Kinder und natürlich Musik, Essen und Trinken!

#### Nähere Infos:

[www.wir-kinder-vorarlbergs.at](http://www.wir-kinder-vorarlbergs.at)

## WASSERVERBAND BREGENZERACH

# Grundwassermessungen beim Bregenz-erach-Hochwasserschutzprojekt



In den kommenden Wochen werden an der Bregenz-erach zwischen Lauterach und Kennelbach über Bohrungen und Messungen Details zum Grundwasser erfasst. Die Daten sind für die Planung des zweiten Hochwasserschutz Bauabschnitts erforderlich, mit dem die Bregenz-erach bis Kennelbach „hochwasserfit“ werden soll. Die Gemeinden des Wasserverbandes Bregenz-erach Unterlauf bitten um Verständnis für allfällige Behinderungen auf den Wegen im Naherholungsgebiet.

Der Hochwasserschutz an der Bregenz-erach ist zwischen Harder Brücke und ihrer Mündung in den Bodensee auf aktuellem Stand. Vor gut einem Jahr wurde dieser Bauabschnitt fertiggestellt: Die Ach hat ein breiteres Bett, die Sohlrampe wurde adaptiert, die Dämme sind stabil und die Ufer leichter begehbar. Derzeit laufen die Planungen für den zweiten Bauabschnitt von der Harder Brücke bis zu Kennelbacher Schlucht.

### **Grundwasser als wesentlicher Planungsaspekt**

Bei der Planung spielt neben anderem der Schutz des Grundwassers eine zentrale Rolle. Im Projekt ist daher ein genauer Wissensstand über die Zusammenhänge zwischen Grundwasser und Bregenz-erach erforderlich. Dafür werden in den kommenden Wochen an insgesamt 16 Messstellen zwischen Lauterach und Kennelbach zusätzliche Daten zu Grundwasserpegeln und Abflusssituationen erfasst. Die meisten Pegel sind vorhanden, diese werden bei Bedarf freigespült. Für

weitere fünf Pegel sind neue Bohrungen erforderlich. Durch diese Arbeiten kann es auf einzelnen Wegabschnitten zu Behinderungen kommen. Die Gemeinden des Wasserverbandes ersuchen, etwaige Betretungsverbote zur eigenen Sicherheit unbedingt zu beachten.

### **Hochwasserschutz an der Bregenz-erach**

Im Wasserverband Bregenz-erach Unterlauf arbeiten die fünf Anrainergemeinden Bregenz, Hard, Kennelbach, Lauterach und Wolfurt gemeinsam mit Land und Bund am Hochwasserschutz an der Bregenz-erach. Im Bauprojekt spielt die Ökologie eine zentrale Rolle, Fluss und Natur erhalten mehr Raum. Auch entstehen neue Möglichkeiten für die Naherholung.

### **Weitere Informationen**

**zum Hochwasserschutzprojekt unter [www.wasserverband-bregenz-erach.at](http://www.wasserverband-bregenz-erach.at)**



Lauteracher:innen können im Osten von Lauterach ab Ende April ein kleines Stück Acker übernehmen.



Selbsterntegärten bieten Interessierten ohne eigenen Garten eine schöne Möglichkeit selbst Gemüse anzupflanzen.

## Gemüseselbsternte in der Antoniusstraße

**In Selbsterntegärten kooperieren Konsumenten mit einem örtlichen Landwirt und teilen sich die Arbeit und den Acker**

Ab Ende April können Interessierte im Osten von Lauterach ein kleines, bereits mit verschiedenen Gemüsesorten und Kartoffeln bepflanztes Stück Acker übernehmen. Danach sind sie für die Pflege ihres jungen Gemüses selbst zuständig. Die dafür notwendigen Gartengeräte sowie das Gießwasser stellt der Landwirt.

Auf ihrer Scholle können die Parzellennutzerinnen und -nutzer dann eine Saison lang ihr frisches Gemüse selbst ernten. Ist eine Kultur abgeerntet, können die Hobbygärtner:innen und -gärtner ihre Parzelle neu bepflanzen.

Etwa zwei Stunden pro Woche sollten sie fürs Gärtnern einplanen. Als Lohn für die Arbeit winkt eine reiche Ernte. Die Erntesaison beginnt im Mai mit Radieschen und Salaten und endet im November mit Kohl, Möhren und Kürbissen. Im Winter geht die Fläche an den Hof zurück und ruht.

**Selbstgärtnerprojekte sollten in gut erreichbarer Nähe liegen und sind gerade für junge Familien in Wohnungen eine wertvolle Ergänzung in der Freizeit.**

Die Idee zum Gemüseselbsternten ist bereits in den 1980er Jahren in Wien

aufgekeimt. Mittlerweile sprießen die Selbsterntegärten besonders rund um die Großstädte wie Pilze aus dem Boden.

Die Einzel-Parzellen, die genug eigenes Gemüse für die Versorgung einer Familie liefert kostet für eine Saison 190 € (30 m<sup>2</sup>). Wie viel sie letztlich abwirft hängt neben dem Witterungsverlauf nicht zuletzt von der Pflege ab. Einen Selbsterntegarten zu pflegen, bedeutet natürlich Arbeit, es macht aber auch Spaß unter Gleichgesinnten

Selbsterntegärten sind ausdrücklich auch für motivierte Gartenlaien geeignet. Learning by doing lautet die Devise. Wer mehr wissen möchte meldet sich am besten per E-Mail bei Richard Dietrich: office@nle.at

zu gärtnern und Tipps auszutauschen. Auch Kinder können mithelfen und dadurch schon früh lernen, woher ihre Lebensmittel kommen.



Die neu gepflügte Fläche für 2024.

## ZWEIRADEXPRESS LOITZ

# Mit dem Reparaturbonus für E-Bikes bis zu 200 € sparen

Seit 2024 ist es möglich, über den Reparaturbonus vom Bundesministerium E-Bikes zu reparieren.

Bernd Loitz von Zweiradexpress Loitz freut sich: „Ich finde es eine tolle Förderaktion für alle Lauteracher:innen, um kostengünstig E-Bikes zu reparieren und gleichzeitig die Umwelt zu schützen.“ Wer jetzt sein defektes E-Bike vorbeibringt, spart mit dem Reparaturbonus 50 Prozent.“ Bis zu 200 € je Reparatur übernimmt das Klimaschutzministerium. „Das freundliche und fachlich kompetente Team von Zweiradexpress LOITZ freut sich darauf, Ihnen zu helfen und einen erstklassigen Service zu bieten.“

Alle Informationen unter [www.reparaturbonus.at](http://www.reparaturbonus.at)

### Zweiradexpress LOITZ

Bundesstrasse 94  
6923 Lauterach  
T 05574 75747-56  
F 05574 72309  
[www.zweiradexpress.com](http://www.zweiradexpress.com)

„Ich finde es eine tolle Förderaktion für alle Lauteracher:innen, um kostengünstig E-Bikes zu reparieren und gleichzeitig die Umwelt zu schützen.“

Bernd Loitz von Zweiradexpress Loitz

**WERKSTATT REPARATUR BONUS BIS ZU 200€ SPAREN**

**ZWEIRAD EXPRESS LOITZ**

*Top Marken  
Top Beratung  
Top Service*

**NEUE ÖFFNUNGSZEITEN**  
Mo - Fr:  
9:00 - 12:00 / 13:00 - 18:00 Uhr  
Sa:  
9:00 - 12:00 Uhr

- Freundliches und kompetentes Personal
- Attraktive Preise für jedes Budget
- Große Werkstatt mit Fachkompetenz
- Breite Auswahl an erstklassigen Marken
- Stets bemüht, Ihren Anforderungen gerecht zu werden

6923 Lauterach, Bundesstrasse 94, Tel. 05574/25636



CONNEXIA

# Verlängerung der connexia Implacementstiftung für drei weitere Jahre

Du überlegst dir, in den Pflege- oder Sozialbereich einzusteigen? Dein Gedanke, dich beruflich zu verändern, wirft Fragen auf und du brauchst umfassende Informationen?

### Wir unterstützen dich gerne.

Für deine berufliche Orientierung sind wir deine Anlaufstelle. Wir informieren dich über die Berufs- und Einstiegsmöglichkeiten im Pflege- und Sozialbereich, über finanzielle Förderungen und beraten dich bei der Wahl deiner Ausbildung.

Alle Infos unter [www.vcare.at](http://www.vcare.at)



Menschen  
gestalten  
Pflege.

Das Arbeitsmarktservice Vorarlberg hat das Konzept der connexia Implacementstiftung für drei weitere Jahre genehmigt. Diese Verlängerung beruht auf der Zustimmung des Amtes der Vorarlberger Landesregierung und der Sozialpartner. connexia wurde mit dem Aufbau und der Leitung der

Implacementstiftung beauftragt.

Die Bedeutung der connexia Implacementstiftung für Menschen, die eine Ausbildung im Gesundheits- und Sozialbereich machen wollen, sowie für die Fachkräfterekrutierung der Gesundheits- und Sozialeinrichtungen Vorarlbergs wird dadurch neuerlich bestätigt.

[Miteinander]

Do, 25. 4., 6. 6.,  
26. 9., 31. 10., 28. 11.  
14:30 – 17:30 Uhr  
Einlass: 14:00 Uhr  
Vereinshaus

LAU  
TER  
ACH

## Seniorentanz

Einladung zum Tanznachmittag –  
einfach vorbeikommen und mitmachen!  
Mit Livemusik und kulinarischer Verpflegung.  
Keine Anmeldung erforderlich. | Eintritt: 10 €

[www.lauterach.at](http://www.lauterach.at)

## SENECURA

# Mit den Seniorenrikschas Freude erleben



Die Rikscha-Fahrer:innen mit SeneCura-Leiter Emanuel Jori (links)

Mit je einer Sitz- und Rollstuhlrikscha war das nur dank des vollen Einsatzes der ehrenamtlichen zehn Pilot:innen und des Engagements des SeneCura-Pflegedienstes möglich. Allen Beteiligten, auch in der Verwaltung der Markt-gemeinde Lauterach, insbesondere der bis Dezember 2023 verantwortlichen Sozialreferentin Katharina Pfanner, gebührt ein ganz großes Dankeschön. Ein Dankeschön auch an die Verantwortlichen der Marktgemeinden Wolfurt und Hard, die uns nach einem leider erst spät zu behebenden Defekt der eigenen Sitzrikscha mit ihren Rikschas großzügig ausgeholfen haben.

Dank des oft guten, milden Wetters waren Rikscha-Fahrten 2023 von März bis November möglich. Das brachte unseren „Pilotenpool“ teils ziemlich ans Limit, denn die zurückgelegten rund 3850 Kilometer müssen trotz E-Unterstützung erst auch „abgestrampelt“ werden. Im Vergleich zu den Vorjahren brachte die Eröffnung des dritten Stockes des SeneCura Sozialzentrums nämlich eine Steigerung der Nachfrage um mehr als 30 Prozent. Trotzdem musste keine geplante Fahrt abgesagt werden, weil sich auch an „knappen“

Tagen immer Engagierte fanden. Die laufende Saison startete übrigens bereits am 13. Februar. Wir Pilot:innen freuen uns mit den Fahrgästen, von denen uns schon mehrere in „freudiger“ Ungeduld auf die Ausfahrten angesprochen haben, auf eine gemeinsame genuss- und freudvolle Rikscha-Saison 2024.

2023 haben die Fahrgäste des SeneCura Sozialzentrums und die vom Mobilien Hilfsdienstes (MOHI) betreuten Mitbürger:innen 321 Rikscha-Fahrten in Lauterach und der Umgebung genossen.

**Neue Pilot:innen sind jederzeit willkommen.**

**Weiter Infos und Anmeldungen für Probefahrten gerne bei Klaus König,**

T 0676 4760890 bzw.  
klaus.koenig54@gmx.at



Klaus König bei einer Ausfahrt mit Maria Droop



SENECURA

## Neues aus dem SeneCura Sozialzentrum



Ostern steht vor der Tür! Die Bewohner:innen bereiten gemeinsam mit den SeneCura-Mitarbeiter:innen die Dekoration und die Osternestchen vor.



Frühlings-Bastelei! Es wird schon fleißig an der Frühlingsdekoration gebastelt. Großartige Schmetterlinge aus Korken werden für das ganze Haus vorbereitet.



Kinostimmung im Sozialzentrum! Mit dem neuen Veranstaltungssaal hat die SeneCura ein tolles Multimediapakett im Angebot, um den Bewohner:innen ein vielfältiges Programm zu bieten.



Ore, ore! Beim Faschingskränzle gab es frische Krapfen und mit dem Besuch der Lauteracher Schalmeien und des Fluher Prinzenpaars jede Menge Programm.



Zusammenleben unter einem Dach: Gemeinsam mit der Kleinkindbetreuung Sunnadörfle hat das SeneCura Sozialzentrum im vergangenen Jahr die Mitarbeiter-Weihnachtsgeschenke gestaltet. Die kreativen und fleißigen Helfer:innen haben für unsere Mitarbeiter:innen schöne Weihnachtstassen gebastelt. Die Freude über die schöne Überraschung war riesig. Als Dank an das Sunnadörfle gab es ein SenCura Bobby-Car für die Kinder. Schön, wie das Zusammenleben unter einem Dach gelebt wird.

da' Molar

**ALLS ANDRE ISCH GSTRICHA!**

Sauber. Pünktlich. Professionell. Der Maler, auf den Verlass ist.

**Malermeister Pascal Kratzer**  
 Hubertusweg 17 · 6923 Lauterach  
 T +43 660 36 46 036  
 www.da-molar.at



## AKTION DEMENZ

# Frühstücksgruß für pflegende Angehörige

Das Herz wird nicht dement.

Es ist wieder einmal Zeit, Danke zu sagen – am 21. April werden etwa 800 bis 1000 pflegende Angehörige in 32 Gemeinden in Vorarlberg mit frischen Brötchen als Zeichen der Wertschätzung beliefert.

Die Aktion Demenz bringt am 21. April Brötchen für ein gemütliches Frühstück an die Haustüre als Dankeschön an pflegende Angehörige – für Ihre tagtägliche Pflege- und Betreuungsarbeit zu Hause.

Die Bedeutung der Pflege zu Hause wird immer wichtiger und es besteht vermehrt der Wunsch von älteren und pflegebedürftigen Menschen, im fortgeschrittenen Alter daheim zu leben. Zahlreiche pflegende Angehörige kümmern sich täglich um ihre Familienmitglieder und leisten eine für die Betroffenen wie auch für das Gesundheitssystem extrem wertvolle Arbeit.

Es ist nicht selbstverständlich, dass Ehepartner:innen, Eltern, Töchter und Söhne und weitere Angehörige ihre Familienmitglieder regelmäßig betreuen. Diese bedeutende Leistung wird insbesondere in den Modellgemeinden der Aktion Demenz sehr wertgeschätzt. Deshalb engagieren sich Ehrenamtliche in den Gemeinden Rankweil, Hard, Wolfurt, Lauterach, den Regionen Hofsteig, Rheindelta, Hinterwald, Blumenegg und Leiblachtal sowie der Stadt Bregenz und drücken diese Dankbarkeit und Wertschätzung gegenüber den pflegenden Angehörigen in Form eines Frühstücksgrußes aus.

Am Sonntag, den 21. April, beliefern sie je nach Distanz auf Fahrrädern oder Autos das kostenlose und frisch in der Bäckerei zubereitete Frühstücksg Gebäck an die Haustüren der betroffenen Familien. Im Vorfeld werden Einladungskarten an die Menschen gesendet, die einen Angehörigen zuhause betreuen. Mit dieser Karte können sich diese für den Frühstücksgruß der Aktion Demenz

anmelden. „An diesem Sonntag kann ich endlich auch mal meine Familie zum Frühstück einladen,“ freute sich im vergangenen Jahr ein älterer Herr, der von seiner Tochter und einer 24-Stunden Betreuung durch den Alltag begleitet wird. Bei der Bestellkarte können die Familien auch die gewünschte Anzahl Brötchen nennen, sodass auch Betroffene selbst etwas an ihre Angehörigen zurückgeben können.

Landesrätin Katharina Wiesflecker zeigt sich als Befürworterin dieser Aktion und bedankt sich ebenfalls bei allen Angehörigen für die tatkräftige Unterstützung: „Diese schöne Idee der Aktion Demenz als Zeichen der Wertschätzung finde ich wichtig und ich möchte mich mit einem herzlichen Dank an alle pflegenden Angehörigen anschließen“.

Der jährliche Frühstücksgruß wird von der Aktion Demenz organisiert, die sich seit dem Jahr 2008 durch verschiedene Aktionen und Sensibilisierungsmaßnahmen für die Teilhabe von demenzkranken Menschen am öffentlichen und sozialen Leben in Vorarlberg einsetzt. Mit der Frühstückssaktion in 32 Gemeinden Vorarlbergs setzt die Aktion Demenz ein Zeichen zur Sensibilisierung der wertvollen häuslichen Pflege.

**Mehr Infos unter:**  
[www.aktion-demenz.at](http://www.aktion-demenz.at)

### Betreuen und pflegen Sie jemanden zu Hause?

Der „Frühstücksgruß“ am 21. April 2024 ist ein Zeichen der Wertschätzung für die vielen Stunden, die pflegende Angehörige leisten.

#### **Bei Interesse melden Sie sich bitte bis 15. April:**

Marktgemeinde Lauterach  
Bürgerservice  
Hofsteigstraße 2a  
6923 Lauterach  
T 05574 6802-16  
[casemanagement@lauterach.at](mailto:casemanagement@lauterach.at)





## AKTION DEMENZ

# Demenz – Wie Sie mit den Gefühlen Ihrer Angehörigen besser umgehen können

FRAGE 7 VON 12



12 Antworten auf die wichtigsten Fragen zum Thema Demenz

Weitere Artikel folgen in den nächsten Ausgaben des Lauterachfensters.

Jede Demenz bringt auch Veränderungen der Persönlichkeit und des Verhaltens mit sich. Es ist kaum möglich, sich in die Welt Betroffener einzufühlen. Aber es ist anzunehmen, dass diese geprägt ist von Angst, Wut, Trauer und Gefühlen der Wert- und Hilflosigkeit. Auch wenn Sie manche Verhaltensänderungen vielleicht als verletzend und schmerzlich empfinden, Betroffene wollen Sie ganz gewiss nicht kränken!

Verstandesmäßige Fähigkeiten mögen abnehmen, die Empfindungen und Gefühle aber bleiben erhalten und nehmen an Intensität zu. Gerade auf der Gefühlsebene gibt es Wege, Vertrauen, Zuneigung, Befürwortung und Liebe zu vermitteln. So können Sie in die aus den Fugen geratene Welt Ihres Angehörigen Sicherheit und Geborgenheit bringen.

- Nehmen Sie Menschen mit Demenz und deren Gefühle ernst und gehen Sie auf Bedürfnisse ein. Geben Sie Betroffenen das Gefühl, wertgeschätzt und geliebt zu sein.
- Bleiben Sie ruhig und gelassen, selbst wenn Sie mit Vorwürfen konfrontiert werden oder immer wieder dieselben Fragen beantworten müssen.
- Erleichtern Sie die gegenseitige Verständigung: Sprechen Sie langsam und in kurzen, leicht zu beantwortenden Sätzen.
- Widersprechen Sie nicht, wenn stur an einem undurchführbaren Vorhaben festgehalten wird. Lenken Sie ruhig und bestimmt davon ab.
- Bewahren Sie die Würde Ihres Gegenübers und schützen Sie die Intimsphäre. Scham ist ein starkes Gefühl und erfordert Behutsamkeit im Umgang mit Hygiene und Inkontinenz.
- Behandeln Sie Ihre Angehörige oder Ihren Angehörigen nicht wie ein Kind – auch wenn Betroffene kindlich erscheinen mögen. Es sind erwachsene Menschen mit einer eigenen Geschichte.
- So wie Gefühle nicht verloren gehen, so bleibt auch das Bedürfnis nach sozialen Kontakten bestehen. Ermöglichen Sie diese und verlieren Sie nicht Ihren Humor. Lachen tut Ihnen bzw. Ihrem Angehörigen ebenso gut wie Ihnen!

Ein beliebter Treffpunkt:  
Das Demenzcafé in Lustenau.  
Foto: Miro Kuzmanovic

## aktion demenz

Ein Treffpunkt für Menschen mit Demenz, wie das Demenzcafé in Lustenau und in Bregenz, ist ein geschützter Ort, an dem sich Betroffene selbst austauschen können. Es ist einmal pro Woche geöffnet – auch für Betroffene von außerhalb. Wenn Sie Interesse haben, melden Sie sich bei [info@aktion-demenz.at](mailto:info@aktion-demenz.at).

### Kontakt

Nebahat Inan (Case Management)  
T 05574 6802-16, [casemanagement@lauterach.at](mailto:casemanagement@lauterach.at)





# Aus den Vereinen



Die Chorgemeinschaft bei der Orchestermesse mit dem Salzburger Chor ProVobis und den Schüler:innen der Musikmittelschule Bregenz Stadt.



Karl Heinz Bilgeri nahm für 50 Jahre Chorsingen eine Ehrenurkunde und ein Geschenk entgegen.

## CHORGEMEINSCHAFT ST. GEORG

# Orchestermesse zum Patrozinium

Es gehört zur Tradition der Chorgemeinschaft St. Georg, dass sie den Gottesdienst zum Patrozinium musikalisch feierlich umrahmt. Dieses Fest zu Ehren des Kirchenpatrons der Pfarre Lauterach, dem Heiligen Georg, wird heuer am 21. April gefeiert.

Für diesen Festtag in der Pfarrkirche Lauterach hat unser Chorleiter Stefan Nobis die „Missa brevis Sancti Joannis de Deo“ von Joseph Haydn – auch „Kleine Orgelsolomesse“ genannt – ausgesucht. Ein kleines Orchester unterstützt dabei die Chorgemeinschaft. Eine Orchestermesse zu singen ist immer ein Höhepunkt für den Chor. So auch das tolle Konzert vom vergangenen Jahr, bei dem die Chorgemeinschaft St. Georg mit dem Salzburger Chor ProVobis und Schüler:innen der Musikmittelschule Bregenz Stadt unter anderem die „Missa Solemnis“ von W.A. Mozart gesungen haben. Begleitet wurden der Chor von großartigen Solisten und einem großen Orchester unter der Leitung von Stefan Nobis.

### **Patrozinium am Sonntag, den 21. April um 9:00 Uhr in der Pfarrkirche Lauterach**

Wir laden Sie gerne zu diesem besonderen musikalischen Ereignis ein. Über Ihren Besuch der Patroziniumsmesse freut sich auch unser Herr Pfarrer Virgiliu Demşa-Crainicu, der seit vergangenem September unsere Pfarre leitet und sich bei uns schon gut eingelebt hat.

### **50 Jahre Chorsingen**

Eine besondere Ehre wurde unserem Bassänger Karl Heinz Bilgeri zuteil. Beim Ehrungsabend des Chorverbandes

Vorarlberg wurde er für 50 Jahre Chorsingen ausgezeichnet und durfte von Axel Girardelli, dem Obmann des Chorverbandes, voller Stolz die verdiente Ehrenurkunde und ein Geschenk entgegennehmen. Danke, Karl Heinz, für deinen außerordentlichen Einsatz als Sänger und Kassier!

### **Komm, sing mit**

Du interessierst dich für geistliche und weltliche Werke der Chormusik und singst gerne in einem Chor? Komm einfach einmal bei uns vorbei und „probiere“ mit uns zusammen die Umsetzung dieser Werke. So wie unsere neu eingetretenen Sänger:innen kannst auch du bereits beim Patrozinium oder bei unseren nächsten Auftritten an Pfingsten und Fronleichnam mitsingen. Den musikalischen Chorjahresabschluss feiern wir bei einer Abendmesse am 22. Juni um 18:30 Uhr mit rhythmischen Liedern und Gospels.

**Wir proben jeden Mittwoch von 20:00 bis 22:00 Uhr im Haus St. Georg (Nebengebäude der Kirche). Genauere Informationen findest du auf unserer Webseite:**

**[www.chorgemeinschaft-st-georg.at](http://www.chorgemeinschaft-st-georg.at)**



12-köpfiges diplomiertes Pflegeteam mit Obmann Erwin Rinderer bzw. Vizeobfrau und Kassierin Isolde Huber



Zum Podcast:  
Krankenpflege-  
verein – Marktge-  
meinde Lauterach

## KRANKENPFLEGEVEREIN

# Einladung zur Generalversammlung

Liebe Mitglieder und geschätzte Interessierte an einer Mitgliedschaft!



Mit Hilfe des Krankenpflegevereins können zu betreuende Personen oftmals die Dauer eines Krankenhausaufenthalts verkürzt werden. Die Pflegeleistungen des diplomierten Krankenpflegepersonals können den Heilungsprozess im eigenen Zuhause fördern und zur Wiedererlangung der Selbstständigkeit des Patienten beitragen. Voraussetzung für die Inanspruchnahme der Pflegeleistungen des Vereins ist lediglich die Mitgliedschaft im Krankenpflegeverein. Damit sichern Sie sich Ihren Pflegeanspruch und eine fachlich qualifizierte Versorgung in ihrer vertrauten Umgebung.

**Gerne laden wir Sie zur diesjährigen Generalversammlung ein, welche am Montag, den 8. April 2024 um 19:00 Uhr (Einlass: 18:30 Uhr) im Hofsteigsaal stattfinden wird.**

Es ist uns gelungen, Herrn Dr. Reinhard Haller als Vortragenden zum Thema „Das Wunder der Wertschätzung“ zu gewinnen. In der Erziehung ist Wertschätzung ebenso unverzichtbar wie in Partnerschaft und Berufsleben. Praktische Impulse helfen uns, selbst immer eine wertschätzende Grundhaltung einzunehmen. So lernen wir, andere stark zu machen und dabei selbst stärker zu werden – denn jede Geste echter Wertschätzung wird mit vielen ähnlichen Gesten beantwortet werden.

Musikalisch umrahmt wird die Versammlung durch eine kleine Abordnung der Bürgermusik. Der Vorstand und alle unsere Mitarbeiter:innen freuen sich über Ihre Teilnahme.

**Mit herzlichen Grüßen  
Das Team des Krankenpflegevereins  
Lauterach**



Obmann Erwin Rinderer, Pflegedienstleiterin Sonja Kaiser, stv. Pflegedienstleiterin Brigitte Höfle, Dr. Reinhard Haller



Werde Mitglied  
im Krankenpflege-  
verein Lauterach

## KRANKENPFLEGEVEREIN

### Ramona Schilder stellt sich vor

Seit Jänner 2024 bin ich Teil des Krankenpflegevereins und verstärke die AGP (ambulante gerontopsychiatrische Pflege). Ich habe meine Diplomausbildung zur Psychiatrischen Gesundheits- und Krankenpflegerin 2016 in Rankweil absolviert und bringe mehrjährige Erfahrung in

der psychiatrischen Pflege mit. Somit freue ich mich auf den neuen Weg und die Herausforderung.

Ramona Schilder verstärke seit Januar 2024 die Ambulante gerontopsychiatrische Pflege.



## BÜRGERMUSIK

# Internes Faschingskränzle der Bürgermusik

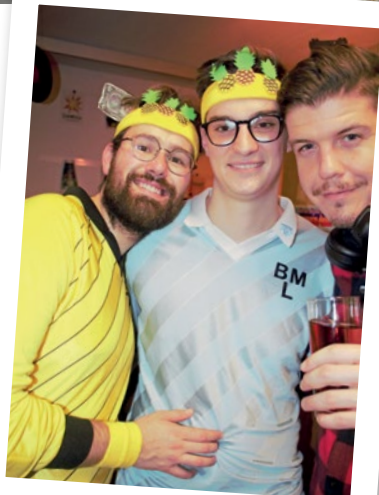
Die Bürgermusik veranstaltete am „Bromiga Freitag“ ihr traditionelles Faschingskränzle um die fünfte Jahreszeit zu würdigen.

Unter dem Motto „Das ist Musik“ wurde am Abend des 9. Februar das Probelokal von zahlreichen Mäscherle gestürmt. Auch der Lauteracher Schalmeienzug stattete den Feiernden den zur Tradition gewordenen Besuch ab und steigerte nochmals die Stimmung unter den feiernden Musikant:innen. Es wurde bis in die frühen Morgenstunden gelacht, getrunken und getanzt. An dieser Stelle ist ein großer Dank an das Organisations- und Bewirtungsteam unter der Leitung von Sebastian Broger auszusprechen, ohne welches ein so erfolgreiches Fest nicht möglich gewesen wäre.



Gruppenfoto der Mäscherle

Das Motto „Das ist Musik“ wurde vielfältig umgesetzt



Traumverhältnisse in Serfaus-Fis-Ladis



Gruppenfoto der skibegeisterten Musikant:innen

## BÜRGERMUSIK

# Skitag der Bürgermusik in Serfaus-Fis-Ladis

Am 24. Februar ging es frühmorgens für 31 skibegeisterte Musikant:innen mit dem Bus Richtung Tirol. Im Skigebiet Serfaus-Fis-Ladis angekommen, ging es dann sofort auf die Piste.

Bei super Schneesverhältnissen und traumhaftem Wetter konnten wir einen perfekten Skitag genießen. Nach diesem wunderschönen und zum Glück auch unfallfreien Tag konnten wir dann den Abend in der Après-Ski-Bar bei der Talstation der Waldbahn mit hervorragender Stimmung ausklingen lassen, bevor es mit dem Bus wieder zurück nach Lauterach ging.



## BÜRGERMUSIK

# Jugendkapelle lädt ein: Musik erleben und entdecken

Nachdem die Jugendkapelle am 16. Februar 2024 mit einer kleinen Jahreshauptversammlung in das neue Vereinsjahr gestartet ist, stehen für die Musikant:innen wieder zahlreiche Proben und Veranstaltungen auf dem Probenplan.

### Musig uf'm Weag am 21. April

Am Sonntag, 21. April steht der erste Auftritt an, und zwar das beliebte Event „Musig uf'm Weag“, das bei schlechtem Wetter alternativ am 28. April stattfinden wird. Dabei präsentieren die jungen Musiker:innen ihr Können und sorgen für beste Unterhaltung an verschiedenen Plätzen in Lauterach. Die genaue Tour und der genaue Zeitplan werden zeitgerecht in den Sozialen Medien veröffentlicht.

### Tag der offenen Tür am 26. April

Ein besonders wichtiger Tag im Kalender ist der Tag der offenen Tür der Bürgermusik am Freitag, 26. April um 17:30 Uhr. An diesem Tag werden die Türen geöffnet für interessierte Kinder,

deren Freunde und Familienmitglieder. Im Probelokal der Bürgermusik sind alle herzlich willkommen, um nicht nur die Vielfalt der Instrumente kennenzulernen, sondern auch einen Einblick in eine Jugendkapellenprobe zu erhalten. Es bietet sich die perfekte Gelegenheit, die verschiedenen Instrumente selbst auszuprobieren und so das Interesse an der Musik zu wecken. Hast du schon einmal ausprobiert, welche Töne aus einer Posaune kommen oder willst du wissen, wie ein Saxophon aussieht? Komm vorbei und finde es heraus.

### Zirkus Luft-i-Kuss am 2. Juni

Wir wollen euch auch ein weiteres Mal an das Zirkus Luft-i-Kuss Konzert am 02. Juni im Festspielhaus erinnern. Sich

dafür Karten zu sichern, ist empfehlenswert. Es ist ein Projekt, dessen Entstehung und Umsetzung aus den Reihen der Bürgermusik stammt und nun im Rahmen des 100-jährigen Jubiläums des Vorarlberger Blasmusikverbandes auf der Festspielbühne stattfinden wird. Dabei spielen nicht nur viele talentierte Lauteracher Musikant:innen jeden Alters mit. Es ist eine Show, bei der die einzigartige Musik von Martin Schelling durch eine Geschichte, spektakuläre Effekte, Zeichnungen und einem riesigen Orchester aus begabten Musiker:innen und Musikern aus ganz Vorarlberg zum Leben erweckt wird.

Die Jugendkapelle freut sich darauf, viele neugierige Besucher:innen begrüßen zu dürfen und gemeinsam wieder tolle musikalische Momente zu erleben. Um vorab schon einmal reinzuhören, haben wir ausgewählte Musikschmankerl des letzten Dreikönigkonzerts auf Youtube hochgeladen.



Die Jugendkapelle spielt an verschiedenen Plätzen in Lauterach



Verschiedene Instrumente können beim Tag der offenen Tür ausprobiert werden



Der Youtube Link für ausgewählte Stücke des Dreikönigkonzert 2024



## KNEIPP-AKTIV-CLUB

# Fasnat-Hock 2024



Der Fasnat-Hock des Kneipp-Aktiv-Clubs war ein voller Erfolg.

Zahlreiche Mitglieder und Freund:innen vom KAC Lauterach stürmten in den Hofsteigsaal, um am legendären Fasnat-Hock teilzunehmen.

Ein Begrüßungscocktail wurde gleich serviert. Obfrau Rosi Geschray begrüßte alle mit humorvollen Worten. Als Stärkung wurde Kaffee mit Krapfen und Laugengebäck genossen. Das „Duo Ernst und Dietmar“ spielte auf und animierte zum Mitsingen und Schunkeln. Von einigen wurde die Tanzfläche gestürmt und es herrschte gute Stimmung. Der Höhepunkt des Nachmittags waren die beiden Sketche die von Ingeborg, Beate und Rosi aufgeführt wurden. Zum Abendessen wurde Schnitzel mit Kartoffelsalat serviert. Beim Kartoffeln schälen bewiesen zwei Männer, dass sie es nicht zum erste Mal machten.

Zu späterer Stunde verließen gut gelaunte Gäste die Veranstaltung. Sie bedankten sich bei Rosi und ihren Helfer:innen für den unterhaltsamen Nachmittag.

## SENIORENRING

# „Winterwanderung“ des Seniorenrings

Bei trockenem Wetter und milder Temperatur machten sich am 21. Februar gut dreißig Mitglieder des Seniorenrings auf zur „Winterwanderung“ zum Steuerhof in Buch.

Wander-Guide Karl Rubner plante und organisierte diese Winterwanderung wie immer perfekt. Man traf sich auf dem Parkplatz der Firma Möbel-Lutz und bildete Fahrgemeinschaften. Von dort fuhr man nach Buch, wo die Autos auf dem Parkplatz vor der Pfarrkirche Peter und Paul geparkt wurden. Bei einem circa

vierzig minütigen Fußmarsch ging es zur Jausenstation „Steuerhof“, wo sich die Wanderer zu einer herzhaften Jause und einem gemütlichen Plausch im Freundeskreis niederließen. Mit seinen „G’schichtle vom Willibaldar“, vorgetragen im breitesten Luschnouar Dialekt, sorgte der Schriftführer Werner Vogel

für fröhliche Stimmung. Nach gut zwei Stunden machte sich die heitere Schar wieder auf zum Rückmarsch. Alle waren sich einig, es waren wieder einmal sehr schöne Stunden im Kreis lieber Freunde und ein toller Auftakt zu den geplanten Unternehmungen in diesem Jahr.



Links: Der Seniorenring wanderte im Februar zum Steuerhof in Buch.

Oben: Es herrschte gute Stimmung bei der Winterwanderung.



## FRAUENCHOR HOFSTEIG

# Jahreshauptversammlung 2023

Am 27. Februar hielt der Frauenchor Hofsteig seine Jahreshauptversammlung 2023 ab. Obfrau Michaela Germann konnte neben den zahlreichen Sängerinnen auch die neue Chorleiterin Sarah Schmidbauer begrüßen, die seit September die Chorproben leitet. Unter ihrer Führung wurden im Advent zwei Auftritte beim Weihnachtsmarkt in Feldkirch und im Schloss in Wolfurt gesungen. Geplant sind weitere Auftritte in St. Gallen und ein Gemeinschaftskonzert mit einem deutschen Gastchor.

Sehr erfreut zeigte sich die Obfrau, dass immer wieder neue Sängerinnen ihren Weg in die Gemeinschaft finden. So konnten heuer vier neue Mitglieder in den Chor aufgenommen werden. Drei Sängerinnen wurden für ihre langjährige Treue zum Verein geehrt. Sabine Verocai und Elke Blum singen seit zehn Jahren im Frauenchor Hofsteig, Luise Gasser wurde für 45 Jahre fleißige Probenbesuche und Singen im Frauenchor Hofsteig geehrt.

Im Anschluss an die Jahreshauptversammlung zeigte Annette King eine Fotoschau mit Bildern der diesjährigen Konzerte und Ausflüge, besonders der einwöchigen Reise in die Toskana, wo der Chor unter der Leitung von Martin Winkler täglich probte und Stimmbildung praktizierte sowie Ausflüge nach Volterra, Siena und San Gimignano unternahm.

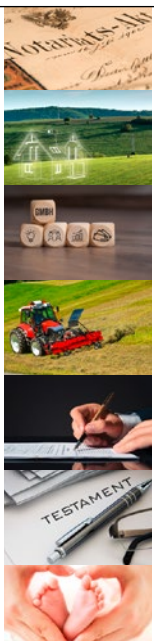
### Interessierte Sängerinnen sind jederzeit herzlich willkommen.

Proben finden jeden Dienstag von 19:00 bis 21:00 Uhr im BORG Lauterach statt.

Weitere Info unter [www.frauenchorhofsteig.at](http://www.frauenchorhofsteig.at)



Die geehrten Sängerinnen Luise Gasser, Sabine Verocai und Elke Blum mit Obfrau Michaela Germann.



**Dr. Gerhard Mayer**  
Öffentlicher Notar 

Immobilienrecht • Hofübergabe • Erbrecht und Familienrecht • Gesellschaftsrecht  
Vertragsrecht • Beglaubigung und Beurkundung • Rechtsberatung

Anton-Schneider-Straße 2 | 6900 Bregenz  
Telefon 0 55 74 /43 800 | Telefax 0 55 74 /43 800-7  
[kanzlei@notar-mayer.at](mailto:kanzlei@notar-mayer.at) | [www.notar-mayer.at](http://www.notar-mayer.at)



Ein Tontopf hilft bei der Umsiedlung von Ameisen.



Nach etwa 2–3 Tagen wandern die Ameisen in den Topf und können umgesiedelt werden.

## OBST- UND GARTENBAUVEREIN

# Nützlinge in unserem Garten



Üsr Gartentipp

### Nützliche und lästige Gäste

Wer kennt das nicht: plötzlich sind Ameisen im Gartenbeet, im Hochbeet oder im Blumentrog. Sie verursachen zwar keine großen Schäden, sind aber dennoch unangenehm, besonders wenn sie sich in der Nähe von Wohn- oder Freizeitbereichen niederlassen. Um die Ameisen loszuwerden, bedarf es keiner chemischen Mittel, sondern lediglich eines einfachen Tricks: Man nehme einen Tontopf und platziere ihn mit der großen Öffnung über dem Eingang der Ameisen.

Zunächst sollten wir „Unterkünfte“ für unsere Nützlinge schaffen, wie zum Beispiel für Florfliegen, Marienkäfer, Ohrwürmer, Igel und Vögel. Dazu gehört auch ein gewisses Maß an „Unordnung im Garten“, wie etwa Laub-, Reisig- oder Steinhäufen, oder Sandbeete, in denen sich unsere Nützlinge wohlfühlen können. Für diejenigen, die es etwas ordentlicher mögen, bieten sich Insektenhotels, mit Stroh gefüllte Tontöpfe, Sträucher und Gebüsch an. Auch das Aufstellen von Vogelhäuschen sollte nicht vergessen werden.

Des Weiteren ist darauf zu achten, dass unsere Nützlinge mit ausreichend Nahrung versorgt werden. Schmetterlinge beispielsweise lieben Fenchel, Dill, Möhren und Brennnesseln (die von über 25 Schmetterlingsarten zur Eiablage genutzt werden!). Das Anlegen einer Wildblumenwiese unterstützt ebenfalls unsere Nützlinge und kann gleichzeitig als ansprechendes gestalterisches Element im Garten dienen. Darüber hinaus sollten im Garten auch ein oder mehrere kleine Wasserstellen vorhanden sein.

Wenn wir diesen Angeboten gerecht werden (Unterkunft und Nahrung), werden die Nützlinge Einzug in unseren Garten halten und uns wertvolle Dienste leisten, ohne dass wir viel Geld für Spritzmittel ausgeben müssen. Dabei schonen wir gleichzeitig das Ökosystem des Bodens.

Ein weiterer wichtiger Aspekt ist Geduld. Zunächst werden sich Schädlinge wie Blatt- und Wollläuse sowie Raupen

„**Setz mi im April, kumm i wenn i will,  
setz mi im Mai, kumm i glei.**

Alte Bauernweisheit

Nach etwa 2–3 Tagen wandern die Ameisen in ihr neues Zuhause und können problemlos an einen anderen Standort umgesiedelt werden, wo sie nicht stören. Dieser Vorgang muss möglicherweise ein- oder zweimal wiederholt werden.

### Nützlinge in den Garten locken

Insekten spielen eine bedeutende Rolle in der Natur, sei es als Bestäuber für viele Pflanzen oder als Nahrung für verschiedene Tiere wie Igel oder Vögel. Doch sie sind nicht nur nützlich, sondern auch faszinierende Lebewesen, die es zu entdecken gilt und die dem Garten eine lebendige Vielfalt verleihen.





einfinden, bevor die Nützlinge aktiv werden. Nach ein bis zwei Wochen werden wir jedoch eine positive Veränderung erleben: Die Schädlinge werden verschwinden. Wenn wir in dieser Zeit ungeduldig werden und Spritzmittel verwenden, riskieren wir auch das Verschwinden unserer Nützlinge, da sie bei der Nahrungsaufnahme mitvergiftet werden.

Zudem besteht die Möglichkeit, mit Gelbtafeln und Pheromonfallen zu arbeiten. Diese werden insbesondere im Hausobstanbau (Kirschen, Zwetschgen, Äpfel, Birnen usw.) eingesetzt und helfen dabei, den Befall von Würmern zu minimieren. Diese Artikel sind in jedem guten Gartencenter erhältlich.

#### Rasenroboter und Igel

Ein Rasenroboter mag für manche ein nützlicher Gehilfe sein, jedoch hat er auch seine Schattenseiten, insbesondere wenn er nachts arbeitet. Der Igel ist ein nachtaktiver Nützling, der uns dabei hilft, Schnecken, Engerlinge und andere unerwünschte Gäste aus dem Garten zu entfernen. Der Rasenroboter erkennt jedoch weder Igel noch andere kleine Haustiere wie Katzen, Hunde oder Hasen. Kommt es zu einer Begegnung, kann dies zu schweren Verletzungen und Verstümmelungen der Kleintiere führen, und der Igel wird vermutlich elendig zugrunde gehen. Daher die dringende Bitte: Gönn deinem Rasenroboter auch über Nacht eine Pause.

Es ist ebenfalls wichtig zu beachten, dass der Rasenroboter bei Spielaktivitäten von Kleinkindern auf dem Rasen ebenfalls deaktiviert werden sollte, da es auch hier jährlich zu schwerwiegenden Unfällen mit Verstümmelungen an Füßen und Händen kommt.



#### Bauernregel im April

Gehst du im April bei Sonne aus,  
lass nie den Regenschirm zu Haus.  
Bringt der April viel Regen,  
so deutet er auf einen ertragreichen Segen.  
Wenn 's viel regnet am Amantiustag (8. April)  
ein dürrer Sommer folgen mag.

## SCHIVEREIN

# Rückblick Schisaison 23/24

Auch in dieser Saison gibt es aus Vereins-sicht zur Schisaison 23/24 leider nicht viel zu berichten. Der Schiverein hofft weiter und wieder auf die nächste Saison! Leider konnte kein Training am Lanklift, keine Vereinsmeisterschaft und kein Ortsvereinsrennen durchgeführt werden. Trotzdem war die Schihütte – ein Juwel am Bödele – gut besucht und wurde durch die Vereinsmitglieder in Schuss gehalten.

Was aber durchgeführt werden konnte und auch regen Andrang fand, war der Schiausflug nach Serfaus-Fiss-Ladis. 45 Teilnehmer:innen genossen den tollen Schnee und die 68 geöffneten Anlagen. So wurden die Ski an diesem Tag noch ausgiebig zum Einsatz gebracht. Zum traditionellen Après Ski schnallten alle die Ski ab und ließen die Saison gemeinsam ausklingen.

Nun startet der Verein mit seinem „Frühlingsprogramm“. Nachdem das Maibaumfäscht 2023 trotz widriger Witterung großen Andrang fand, lässt es sich der Schiverein auch in diesem Jahr nicht nehmen, heuer wieder herzlich dazu einzuladen. Mehr Informationen dazu im Veranstaltungsteil des Lauterachfensters.





## TURNERSCHAFT

# Die Masters der Turnerschaft sind erfolgreich in die neue Saison 2024 gestartet



Christa Nigg und Kerstin Schmäzle erreichten Gold bei den Österreichischen Hallenmeisterschaften.

### Österreichische Hallenmeisterschaften

Am 3. Februar fanden in Linz die österreichischen Hallenmeisterschaften statt. Heuer fuhren Jacqueline Wladika, Christa Nigg und Kerstin Schmäzle zu den Meisterschaften und kamen mit einigen Gold- und Silbermedaille im Gepäck zurück.

#### W80 Jacqueline Wladika:

2. Platz bei 60m, Hochsprung, Weitsprung und Kugel

#### W55 Christa Nigg

1. Platz bei 60m, 200m, Hochsprung, Weitsprung und Kugel

#### W50 Kerstin Schmäzle

1. Platz bei Hochsprung und Weitsprung  
4. Platz bei 200m

Wir gratulieren allen zu Ihren großartigen Ergebnissen.

### Vorarlberger Hallenmeisterschaften

Am 24. Februar fanden in Dornbirn die internationalen Hallenmeisterschaften statt. Heuer richteten die Masters der

TS Lauterach zum ersten Mal diese Meisterschaften aus. Gleichzeitig nahmen auch elf Athlet:innen und Athleten daran teil. Leider musste Jacqueline Wladika und Dietmar Gieselbrecht krankheitsbedingt absagen.

Auch heuer war wieder eine super, kameradschaftliche Stimmung in der Halle zu verspüren. Unsere Athlet:innen liefen zu Topleistungen auf.

#### Lauterachs Masters Ergebnisse im Überblick

##### Christa Nigg W55:

Gold bei 60m, Hochsprung, Weitsprung und Kugel

##### Karin Fritsch W50:

Silber beim Kugelstoß (Persönliche Bestleistung, PB)

##### Petra Sobotta W50:

Gold beim Kugelstoß

##### Kerstin Schmäzle W50:

Gold im Hochsprung  
Silber bei 60m und im Weitsprung

##### Ronja Hollenstein-Gmeiner W50:

Silber im Hochsprung

Bronze im Weitsprung

##### Angelika Misch W45:

Silber bei 60m und im Kugelstoß

##### Christina Dietrich W35:

Gold bei 60m (PB) und Weitsprung

##### Andreas Bilgeri M55:

Gold bei 60m, im Hürdenlauf, bei Hochsprung, beim Weitsprung und im Hürdenlauf

##### Gerhard Gmeiner M50:

Gold im Kugelstoß

##### Christoph Dressel M40:

Gold im Hochsprung (PB)  
Silber bei 60m und beim Weitsprung

##### Georg Ender M35:

Gold bei 60m (PB)  
Silber bei 60m (PB) und beim Hochsprung (PB)

#### Herzliche Gratulation zu den tollen Leistungen.

Herzlichen Dank an alle Helfer:innen und Kampfrichter:innen, die zum Erfolg dieser Veranstaltung beigetragen haben. Voll motiviert nach unseren tollen Ergebnissen, freuen wir uns nun auf die Freiluftsaison.



Die Athlet:innen lieferten Top-Ergebnisse bei den Vorarlberger Hallenmeisterschaften.



VRV FERIA

# Teamsport für Groß und Klein: Voltigieren beim VRV FERIA

Am 3. März konnten die Voltigier:innen vom VRV FERIA Lauterach ihre Küren auf dem Turnhallenturnier in Alberschwende, welches jedes Jahr als Vorarlberger Saisonsauftakt stattfindet, zeigen.



Unsere Teilnehmer:innen beim Turnhallenturnier in Alberschwende



Beim Training steht das Pferd im Mittelpunkt

„Wir sind begeistert, dass wir auf dem Turnhallenturnier mit unserem ganzen Verein auftreten konnten. Wir sind unglaublich stolz auf unsere 50 Starter:innen, die in sechs Gruppen unterschiedlicher Leistungsklassen angetreten sind und freuen uns auf die kommende Saison.“ erzählt Sabrina Schönenberger, Trainerin im Voltigierverein.

Der VRV FERIA präsentiert dieses Jahr auch sein neues Vereinspferd „Seeruggards Delaila“, welches gerade von Julia Schweighofer zum Voltigierpferd ausgebildet wird. Obfrau Hannah Reiner ergänzt dazu: „Wir freuen uns auf die neue Saison mit neuem Pferd. Unser Verein ist ständig am wachsen und wir freuen uns auch immer über

neue Interessent:innen. Gerne nehmen wir neue Vereinsmitglieder auf, die ein Teil unserer großen Vereinsfamilie werden wollen.“

## Schnuppertraining

wöchentlich am Donnerstag von 17:00 bis 18:00 Uhr und Samstag 8:30 bis 9:30 Uhr. Anmeldungen unter [office@vrv-feria.at](mailto:office@vrv-feria.at) oder T 0699 10723465

Wir freuen uns auf interessierte Kinder ab frühestens 6 Jahren bei uns in der Wälderstraße 18 in Lauterach!



Gruppenkür einer unserer Nachwuchsgruppen



Bei der alljährlichen „Krapfenaktion“ bekommen alle Schüler:innen Krapfen spendiert.

## ELTERNVEREIN

# Faschingsabschluss und Frühjahrsbasar des Elternvereins

Bis spät in die Nacht wurde am Freitag, den 8. März, sortiert und ausgelegt, rund 13.000 Artikel waren bereit für den großen Ansturm. Am nächsten Tag öffneten die Türen pünktlich um 9:00 Uhr und viele Familien konnten nach Herzenslust einkaufen.

Vom Baby bis zum Teenager war eine große Auswahl an Kleidungsstücken geboten. Auch bei den Fahrzeugen und Spielachen blieben keine Wünsche offen. Aus Lauterach und aus den Nachbargemeinden kommen sowohl Verkäufer als auch Einkäufer regelmäßig zum Lauteracher Kinderbasar – das ist erfreulich! Der Herbstbasar am 05. Oktober ist bereits in Planung.

An dieser Stelle ein herzliches Dankeschön den vielen Helfer:innen für die tatkräftige Unterstützung – ohne euch könnte dieses Projekt nicht umgesetzt werden.

Auch den fleißigen Kuchenbäcker:innen vielen Dank! Das Kaffee- und Kuchenangebot an diesem Tag ist mittlerweile nicht mehr weg zu denken und für viele eine nette Gelegenheit mit Bekannten und Freund:innen nach dem Einkauf noch ein bisschen zu verweilen. Es ist toll, dass der Elternverein die großzügigen Räumlichkeiten der Mittelschule dafür nutzen darf!

Solche Projekte machen es dem Elternverein möglich, die Schüler:innen der Pflichtschulen in Lauterach auf unterschiedliche Weise das ganze Schuljahr sowohl tatkräftig als auch finanziell zu unterstützen.

Fast schon obligatorisch gehört die alljährliche „Krapfenaktion“ dazu. Pünktlich zur Jause am Faschingsdienstag bekommen auch dieses Jahr alle Schüler:innen einen Krapfen spendiert – ein kleines Highlight nach den Semesterferien.



Beim Frühjahrsbasar des Elternvereins war ein voller Erfolg.



**RE/MAX**  
Immowest

## Wir führen Mensch und Raum zusammen

Ehrliche und qualitativ nachhaltige Arbeit ist unsere tägliche Motivation und Verantwortung, im Bewusstsein der Bedeutung und Werte jeder Immobilie für die Menschen.

Ob Verkäufer oder Käufer, machen Sie die beste Investition in Ihre Zukunft! Nützen Sie unser größeres Netzwerk und die gelebte Erfahrung zu Ihrem Vorteil. Unsere Kunden schätzen diesen Einsatz.

**Wir sind mit Herzblut auch für Sie da:  
Telefon 05574 53434**



**WIR FÜHREN MENSCH & RAUM ZUSAMMEN**

[remax-immowest.at](http://remax-immowest.at)  

Neuer Standort  
**Lauterach**

**INFINA**  
Die Wohnbau-Finanz-Experten

auch mit  
**ONLINE**  
Beratung

### Wohneigentum schaffen trotz Zinsschock

Durch meine langjährige Erfahrung und Expertise helfe ich meinen Kunden, ihre Wünsche und Träume zu realisieren. Unterstützt durch ein starkes Netzwerk werden die Wohnträume und Ziele für meine Kunden bestmöglich umgesetzt. Eine erfolgreiche Partnerschaft endet nicht bei der Kreditunterfertigung, sondern ist der Beginn einer langfristig gemeinsamen Zusammenarbeit.

#### Wohnbau-Finanz-Experte **Markus Prattes**

[m.prattes@infina-partner.at](mailto:m.prattes@infina-partner.at)  
M +43 650 2264 822

Terminal V, Wolfurterstraße 15/ 2. OG  
6923 Lauterach

Termin vereinbaren  
unter [infina.at/lauterach](http://infina.at/lauterach)



Verbandspartner der INFIMA Credit Broker GmbH | +43 676 439 41 08



# Veranstaltungen

## Lauterach trifft sich beim Hock im Park



Do, 11. April, ab 16:00 Uhr  
Ausführender Verein: HcB  
Im Park beim Vereinshaus, Hofsteigstraße 5  
Nur bei gutem Wetter. Eintritt frei.

Im April geht's wieder los! Unser „Hock im Park“ startet am Donnerstag, den 11. April, in die erste Runde. Bei jedem Hock lädt euch bei gutem Wetter ein ausgewählter Lauteracher Verein zum entspannten Miteinander in den Park im Vereinshaus ein – den Start macht der HcB. Feine Drinks, gutes Essen und ein unterhaltsames Programm machen

den „Hock im Park“ zu einem beliebten Treffpunkt für Jung und Alt. Die monatliche Veranstaltung in Lauterach schafft eine wunderbare Gelegenheit Zeit mit Bekannten und Freunden zu verbringen sowie neue Menschen in Lauterach kennenzulernen.

**Wir freuen uns auf euch!**

## Gib dein Bestes! Spende Blut.

Mo, 22. April, 17:00–21:00 Uhr,  
Pfadfinderheim, Kohlenweg 2

Blutspenden ist die einfachste Möglichkeit, dein Bestes zu geben und dabei Leben zu retten. Am Montag, den 22. April gibt es im Pfadfinderheim die Möglichkeit Blut zu spenden.

Blut spenden können Personen zwischen dem 17. und 70. Lebensjahr, die gewisse gesundheitliche und gesetzlich festgelegte Kriterien erfüllen. Bitte bringen Sie einen gültigen amtlichen Lichtbildausweis zur Blutspende mit.



**Mehr Infos unter:**  
Österreichisches Rotes Kreuz  
[www.gibdeinbestes.at](http://www.gibdeinbestes.at)  
T 0800 190 190

## Kumm uf unser Maibaumfäscht

Mi, 1. Mai, ab 10:30 Uhr, Hofsteigsaal, Bundesstraße 20

Wir freuen uns, mit euch am 1. Mai 2024 ab 10:30 Uhr beim Hofsteigsaal, den 2. Maibaum des Schivereins zu feiern.

Während Erwachsene es sich auf dem Kiesparkplatz (oder im Hofsteigsaal – je nach Witterung) wieder gut gehen lassen, können Kinder am Spielplatz des Kindergartens toben, sich die Gesichter von unseren drei tollen Gesichtskünstlerinnen bemalen lassen oder sich mit Outdoorspielgeräten der Bücherei die Zeit vertreiben. Für musikalische Unterhaltung sorgt die Bürgermusik, die junge böhmische Partie „Blechholzfixx“, eine Abordnung des Musikvereins Aasen und DJ Hasamohr.

**Wir freuen uns auf viele Lauteracher Bürger:innen und Gäste beim Maibaumfest in Lauterach!**





# Reenactor Brigantium lädt zum Mittelalter-Markt

Sa, 13. April, ab 11:00 Uhr  
Vereinshaus (Hofsteigstraße 5)

Seid gegrüßt, werthe Edelleute!

Der Verein Reenactor Brigantium feiern dieses Jahr am 13. April, ab 11:00 Uhr seinen ersten Geburtstag mit einem Mittelalter-Markt im Vereinshaus. Doch was wäre ein Fest ohne Mitfeiernde? Deshalb freuen wir uns über jeden einzelnen, der uns an diesem wahrlich besonderen Tage besuchen kommt und uns kennenlernen möchte!

Unseren Verein gibt es seit April 2023. Trotz unseres jungen Alters durften wir schon ein wenig Erfahrung sammeln, was das Marktleben betrifft. Uns ist es ein großes Anliegen, den Menschen das Mittelalter greifbar zu machen. Wir erzählen euch gerne alles über Handwerk und Kultur. Kulinarisch verwöhnt werdet ihr auch: Neben einem hervorragenden Irish Stew bieten wir auch eine vegetarische Variante an. Für ausreichend schmackhafte Getränke ist gesorgt.

Es erwartet euch eine Vielzahl an Händler:innen sowie Handwerker:innen, die noch nach der alten Schule arbeiten. Vor Ort sind ein Truhnenmacher, ein Schmied mit mobiler Esse sowie das ein oder andere Schmankerl fürs Auge.



Generell haben wir für Groß und Klein vieles zu entdecken. Für die kleinsten unserer Gäste haben wir uns ein Kinderprogramm einfallen lassen. Zu unserem Show-Programm gehören unsere Bauchtänzerinnen von der Rashida Bauchtanzgruppe, die euch mit ihren Tänzen verzaubern werden. Außerdem könnt ihr euch auf eine Waffenshow von „Fratrum Gladios“ freuen. Ebenfalls zu eurem Vergnügen messen sich die Kämpfer vom „Schildwall Vorarlberg“ im Bloßfechten. Doch bevor wir euch nun zu viel verraten, kommt doch einfach vorbei und lasst euch berieseln.

Für weitere Informationen besucht uns auf Instagram: @reenactor\_brigantium\_official oder auf unserer Webseite: [www.reenactorbrigantium.com](http://www.reenactorbrigantium.com).

# Repair Café

Sa, 13. April, 9:00–11:30 Uhr,  
Säge, Hofsteigstraße 4

Das Wetter bei dem letzten Repair Café im März war so schön, dass man draußen Kaffee und Kuchen einnehmen konnte.

Am Samstag, den 13. April findet das nächste Repair Café statt. Geräteannahme ist von 9:00 bis 11:30 Uhr. Es werden kaputte Haushaltsgeräte, Radios, Nähmaschinen, Lampen u. v. m. repariert. Natürlich gibt es wieder Kaffee und Kuchen.

## Wir suchen Reparatuer:innen!

Wir suchen Damen, Herren, Schüler:innen (z.B. HTL-Schüler) die Interesse am Reparieren haben. Du hast Interesse?



Bei Kaffee und Kuchen kam der Austausch im Repair Café im März nicht zu kurz.

Dann komm doch zum Repair Café und schau es dir einmal live an. Wir freuen uns über jede helfende Hand!



Infos: [reparaturcafe-lauterach.org](http://reparaturcafe-lauterach.org)



# Infantibus

April 2024

jeden  
DI

## Familienfrühstück

**Wann:** jeden Di, 2., 9., 16., 23., 30.4., 9:00–11:00 Uhr

**Kosten:** 5 € pro Familie

Keine Anmeldung erforderlich.

Unser Familienfrühstück bietet eine wunderbare Möglichkeit, Zeit miteinander zu verbringen und neue Familien kennenzulernen.

Komm einfach vorbei und genieße das Frühstück. Es gibt sogar eine Spielecke für die Kleinsten. Wir freuen uns darauf, dich willkommen zu heißen. Genieße das Essen und die gemeinsame Zeit!

**Highlight:** Am 9.4. wird Birgit Kubelka, Diätologin und Achtsamkeitslehrerin, bei uns sein, um Fragen zu beantworten und Tipps zum Thema Kinderernährung zu geben.



jeden  
DI

## Präzises Krafttraining

Männer und Frauen

**Wann:** jeden Di, 2., 9., 16., 23., 30.4., 18:00–19:00 Uhr und 19:10–20:10 Uhr

**Kosten:** 150 €/11 Einheiten

**Leitung/Anmeldung:** Claudia Scharmann T 0664 3022743

Bei diesem Krafttraining wird vor allem die Tiefenmuskulatur des gesamten Rumpfes (Becken, Hüfte, unterer Rücken und Bauch) gestärkt.

Die effektiven und präzisen Übungen bringen mehr Kraft für viele Alltagstätigkeiten, mehr Beweglichkeit sowie Ausdauer für alle Sportarten und eine aufrechte Haltung. Auch bestens geeignet für Mütter als Rückbildung (frühestens 6 Wochen nach der Geburt).



jeden  
DO

## Yoga & Achtsamkeitstraining

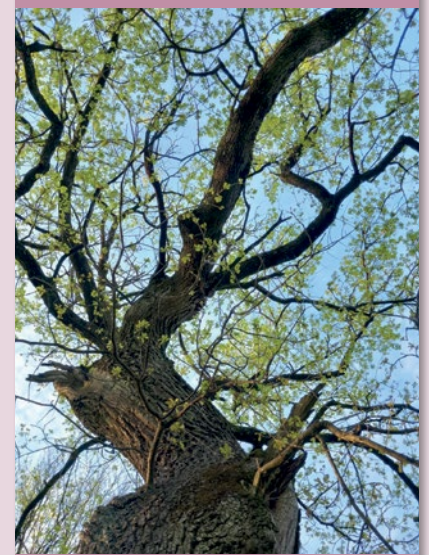
**Wann:** jeden Do, 4., 11., 18., 25.4., 18:30–20:00 Uhr

**Kosten:** 195 €/13 Einheiten, 160 €/10 Einheiten, 17 €/Einzelbuchung

**Leitung/Anmeldung:** Gabriele Längle-Mathis T 0670 5081229, gabi.laengle-mathis@aon.at

Mit Hilfe von Asanas (Körperübungen), Pranayama (Atemübungen), Yoga Nidra (tiefe Entspannung) sowie Meditation, werden Körper und Geist entspannt und ruhig. Diese dynamische Stille zu entwickeln und wahrzunehmen ist eines der Hauptziele im Yoga.

Es ist jederzeit möglich, in die Kurse einzusteigen.





jeden  
DO

## Gedanken loslassen, zur Ruhe kommen und wohlfühlen

**Wann:** jeden Do, 4., 11., 18.,  
25.4., 16:00–17:00 Uhr

**Nächster Kursstart:** 4.4.

**Kosten:** 88 €/8 Einheiten

**Leitung/Anmeldung:** Sabine  
Hermann T0650 5953700  
hermannsabine@gmx.at

Mit sehr einfachen und sanften Körperübungen aus Qi Gong und dem Achtsamkeitstraining erleben wir unseren Körper als eine Quelle des Wohlbefindens. Wir treten aus dem Alltag heraus und begeben uns in eine Oase der Ruhe. Es ist eine Zeit, die nur dir gehört, wo alle Sorgen und Anforderungen einmal draußen bleiben dürfen. Diese Stunde ist wohltuend für alle, die offen sind für Entschleunigung, Einkehr und Entspannung.



jeden  
FR

## Yoga am Freitagabend

Der perfekte  
Wochenausklang

**Wann:** jeden Fr, 5., 12., 19.,  
26.4., 18:00–19:30 Uhr

**Kosten:** 198 €/10er-Abo

**Leitung/Anmeldung:** Jeanette  
Lausen, T 0664 1744790

Wir kräftigen und dehnen den Körper, damit sich innerlich Ruhe und Entspannung ausbreiten können. Der Impuls am Anfang jeder Yogastunde hilft, die Gedanken weg vom Alltag zu bringen. Den Fokus halten wir über dem Atem. Die Asana-Praxis (Körperübungen) schenken dir mehr Beweglichkeit und Flexibilität. Die Atemübungen die wir teilweise machen, beruhigen deinen Geist. Im Anusara-Yoga geht es nicht darum, die perfekte äußere Form zu finden, sondern sich im eigenen Körper pudelwohl zu fühlen. Ein Kurseinstieg ist jederzeit möglich.



MI  
17

## Kasperltheater

**Wann:** 15:00 Uhr (Einlass ab  
14:50 Uhr)

**Wo:** Vereinshaus (Hofsteigstr. 5)

**Einlass:** ab 3 Jahren

**Kosten:** 3 € pro Person, Kasperle-  
Sammelpass – jeder sechste  
Eintritt ist frei. Erhältlich an der  
Kassa.

Keine Anmeldung erforderlich.

Gretl feiert Geburtstag! Von der leckeren Geburtstagserdbeertorte kann sie nicht genug bekommen. Nun hat sie starke Bauchschmerzen. Da hilft nur eines – die Furzelwurzel. Doch diese wächst im Hexenwald, über den Hexe Donnerknall wacht.

Werden Kasperl und Seppl es schaffen die Furzelwurzel zu holen?



jeden  
FR

## Entdeckungsraum Für Säuglinge und Kleinkinder

**Einführungsabend:** Mi, 3.4.  
Anmeldung erforderlich.

**Wann:** jeden Fr (vormittags,  
genauere Termine auf der Infanti-  
bus-Webseite)

**Kosten:** 220 €/10 Einheiten und  
2x Elternzeit

**Anmeldung:** Anmeldung für April  
bis Juni bereits möglich:  
unser\_entdeckungsraum@gmx.at

### Du suchst eine Eltern-Kind-Gruppe?

Du möchtest ein bisschen mehr  
als nur eine Spielgruppe für dein  
Kind? Du suchst hin und wieder  
Anregungen für eure

Eltern-Kind-Beziehung?  
Dann bist du hier goldrichtig.

Im Entdeckungsraum kann dein  
Kind in der vorbereiteten Umge-  
bung selbst tätig sein und das aus-  
probieren, wofür es sich gerade  
interessiert ohne von uns anwe-  
senden Erwachsenen angeleitet,  
gedrängt oder bewertet zu wer-  
den. Mama oder Papa sind eingela-  
den, aufmerksam da zu sein. Keine  
Arbeit stört, kein Smartphone und  
auch sonst gibt es nichts zu erle-  
digen. Die Begleiterinnen Monika  
und Angelika unterstützen und  
tragen die Verantwortung für das

Geschehen im Raum für ein  
friedvolles Miteinander.

„Unser Leitwort ist nicht:  
kann mein Kind das auch schon?, son-  
dern wir beobachten, wie es sich in der  
Welt fühlt und was es zu meistern fähig  
ist.“ Emmi Pikler



jeden  
DI

## „Sicher-Mutig-Stark“

**Kindern Selbstvertrauen und Selbstbewusstsein vermitteln**

Für Kinder von 6 bis 10 Jahren

**Wann:** (Online-) Infoabend für Eltern Do, 4.4., 19:00 Uhr  
jeden Di, ab 30.4. (6 Einheiten)

1. u. 2. Klasse: 14:45–15:45 Uhr

3. u. 4. Klasse: 16:00–17:00 Uhr

Kosten: 72 € (Geschwisterkinder 65 €); ermäßigte Beiträge können mit der Kursleitung besprochen werden.

### **Leitung und Anmeldung:**

Mag. Alexandra Kolbitsch,  
Erziehungswissenschaftlerin,  
WSD-Präventions- und Persönlichkeitstrainerin, Resilienztrainerin,  
wsd-kolbitsch@gmx.at;  
T 0660 6986863,  
www.netzwerk-praevention.net

Den Kindern wird in Form von Rollenspielen, Gruppenübungen und Gesprächen vermittelt, wie sie sich in brenzligen Situationen verhalten, sich besser durchsetzen und Konflikte verbal lösen können. Ab der 3. Klasse werden weitere Befreiungstechniken für den Notfall trainiert. Ein weiteres Ziel ist es, die eigenen Stärken und Fähigkeiten zu fördern und das Bewusstsein für Themen wie Gewalt- und Konfliktvermeidung, Mobbing, (verbale) Grenzüberschreitungen, Ausgrenzung, Drohung und Erpressung zu sensibilisieren.



MI  
17

VORTRAG

## Essen & genießen von klein auf

**Wann:** Sa, 27.4., 9:00–11:00 Uhr

**Kosten:** 12 €

**Leitung:** Birgit Kubelka, Diätologin, Achtsamkeitslehrerin

**Anmeldung:** Christina Dietrich oder Christina Milz

T 05574 6802-18

infantibus@lauterach.at

Kinder lernen essen, indem sie Nahrung mit allen Sinnen entdecken.

Von den ersten Geschmackseindrücken im Mutterleib bis zur Familienkost durchlaufen Kinder zahlreiche Entwicklungsstufen.

Wir möchten Sie gerne darin unterstützen, diese Lernfelder und Übergänge mit Ihren Kindern gelingend zu gestalten. In einem Gespräch über die Bedürfnisse von Kindern und die Auswahl und Zubereitung der Lebensmittel werden grundlegende Themen besprochen und Fragen beantwortet. Denn gemeinsame Familienmahlzeiten verbinden und sind wichtig, um die Bindung und das Gefühl von Zusammengehörigkeit in der Familie zu stärken.



SA  
20

## Puppentheater Ranunkel

„Der Froschkönig oder der eiserne Heinrich“

**Wann:** 20.4., 14:30–15:00 Uhr  
(Einlass ab 14:20 Uhr)

Für große und kleine Märchenfreund:innen ab 5 Jahren (mit Begleitperson)

**Kosten:** 5 € pro Person

**Anmeldung:** Christina Dietrich oder Christina Milz T 05574 6802-18  
infantibus@lauterach.at

Der Brunnen, in den die goldene Kugel fällt, ist tief, so tief. Ein Frosch holt sie wieder herauf und erhält dafür ein Versprechen. Hält die Königstochter ihr Wort? Und wer ist der eiserne Heinrich?

Lass dich von diesem Märchen verzaubern und bewundere die handgemachten Puppen.



### **Kontakt**

**Christina Dietrich und  
Christina Milz**

infantibus@lauterach.at

T 05574 6802-18

M 0664 5115497

www.infantibus.jimdofree.com

### **Veranstaltungsort:**

Infantibus, Bahnhofstraße 3,  
1. Stock



# Mobiler Familientreff

Fr, 5. April, 15:00 Uhr, Innenhof Infantibus,  
Bahnhofstraße 3

Es wird bunt! An dem Nachmittag wollen wir den Insekten ein Hotel bauen und dadurch den Innenhof beim Infantibus ein wenig verschönern. Gemeinsam machen wir ein kleines Blumen- und Kräuterbeet. Ärmel raufkrepeln, bauen, malen, gestalten und verschönern.

Bringe Naturmateriealien, wie kleine Holzstöcke, Tannenzapfen usw. für das Insektenhotel mit. Am besten kommst du in „Arbeitskleidung“. Bei schlechtem Wetter sind wir in den Räumlichkeiten des Infantibus.

**Für eine kleine Jause ist gesorgt.  
Wir freuen uns auf euch!**

**Gerne kannst du dir auch schon die nächste Station des  
Mobilen Familientreffs im Kalender vormerken:**

Fr, 3. Mai

Nähere Infos zum Termin folgen.



## Kontakt

Christina Milz, christina.milz@lauterach.at  
T 05574 6802-19

## VORTRAG

# Wild-frech und frei – Barfuß durchs Leben

Di, 30. April, 19:30 Uhr  
Rathaus (Großes Sitzungszimmer, 2. Stock)  
Vortrag mit Dr. Lucia Dorn  
Kosten: 5 € pro Person  
Anmeldung: Christina Dietrich oder Christina Milz;  
T 05574 6802-18 oder  
infantibus@lauterach.at

Das Barfußlaufen ermöglicht es dir, deine Umgebung auf eine ganz neue Art und Weise wahrzunehmen. Die Fußsohlen sind sensibel und nehmen jede Unebenheit des Bodens wahr, was zu einem ganz anderen, intensiveren Naturerlebnis führt. Das Barfußlaufen kann auch gesundheitliche Vorteile haben. Dr. Lucia Dorn ist Fachärztin für physikalische Medizin und Rehabilitation und begnadete Barfußläuferin. Sie wird uns in ihrem Vortrag über die vielen Vorteile des Barfußlaufens aufklären.





Sport, Spiel und Spaß – Das große Kindersportfestival „Abenteuer Sportcamp“ findet im Juli statt.

### Abenteuer Sportcamp – das große Vorarlberger Kindersportfestival

Heuer findet wieder im Rahmen des Sommerspaß z' Luterach für alle sportbegeisterten Kinder das Abenteuer Sportcamp in den Sommerferien statt: keine Spezialisierung, sondern die kindgerechte, spielerische Förderung möglichst vielfältiger sportmotorischer Erfahrungen steht im Vordergrund. Das Programmangebot ist groß und vielfältig. Mit Spielwitz und immenser Kreativität werden über 1.000 Spiele angeboten.

Das Programm des großen Vorarlberger Kindersportfestivals umfasst neben den traditionellen Ballsportarten exotisch klingende Spiele wie Tetherball, Prellball, Pushball, Bounceball ebenso wie das altbekannte Völkerball oder

# Abenteuer Sportcamp

22. Juli bis 26. Juli, in der Turnhalle der Neuen Mittelschule  
Anmeldung ab 1. April unter [www.abenteuer-sportcamp.at](http://www.abenteuer-sportcamp.at).

Ping Pong. Egal ob „Wackelpudding“, „Ketchup-Fleck“, „Lawine“ „Fliegender Holländer“ oder Sportarten aus aller Welt – Schulkindern im Alter von 6 bis 14 Jahren soll durch kompetente Betreuung Spaß an Sport und Bewegung vermittelt werden. Des Weiteren stehen Abenteuerturnen, Lauf- und Geländespiele oder Kletterangebote wie das spektakuläre Kistenklettern zur Auswahl. Zahlreiche weitere Highlights wie etwa Rollbrett Fahren, Slackline oder Fallschirmspiele runden das breitgestreute Programm der großen Bewegungsinitiative ab. Die Kinder können das Programm mitgestalten und jeweils selbst auswählen und so auch ganz nach Lust und Laune mit ihren Freunden oder Geschwistern in der gleichen Gruppe bleiben oder auch nicht.

### Gesundes Essen, Fairplay und viel Sport

Neben einem tollen Sportprogramm kann das Abenteuer Sportcamp aber noch mit vielen kleinen Details aufwarten. Neben einer gesunden Jause wird auch ein gesundheitsorientierter, kinderprobter Menüplan angeboten. In der

„regenerativen Mittagspause“ können die Teilnehmer das Entspannungsland besuchen oder auch an verschiedenen Minikursen teilnehmen. Zum Schutz und Wohle der Kinder gibt es eine eigene Fairplay- und Ethik-Charta, die Fairplay, Teamgeist und andere pädagogisch wertvolle Themen behandelt. Und mit einer „Höflichkeitskampagne“ werden die kleinen Zauberworte wie etwa „Bitte“ oder „Danke“ in den Vordergrund gerückt.

Anmeldungen für das Camp in Luterach sind ab 1. April online auf [www.abenteuer-sportcamp.at](http://www.abenteuer-sportcamp.at) möglich. Eine rasche Anmeldung ist empfehlenswert. Wir sind zuversichtlich und gut vorbereitet: Gesundheit, Sicherheit und das Wohlergehen unserer Teilnehmer hat oberste Priorität. Weitere Informationen sind online auf [www.abenteuer-sportcamp.at](http://www.abenteuer-sportcamp.at) erhältlich.

## BÜCHEREI

# Vorlesen in der Bücherei



**Jeden Mi, um 14:30 Uhr, in der Bücherei (Montfortplatz 16). Für Kinder ab 3 Jahren**

### Vorlesen ist die Mutter des Lesens

Nicht nur Erwachsene finden Freude an guten Geschichten.

Auch Kinder lieben es, wenn Erzähltes die Kleinen in eine ganz eigene und besondere Welt eintauchen lässt.

Mit ihrer Wissbegierde und Fantasie bringen sie ein gutes Fundament mit, um begeisterte Leser:innen zu werden. Zudem legt das Vorlesen einen

wichtigen Grundstein für ihre spätere Lesefertigkeit.

Vom Bilderbuchkino übers Vorlesen bis hin zum Kamishibai (Erzähltheater aus Japan) – es ist für alle etwas dabei.

Das Bibliotheksteam wünscht allen Interessierten viel Spaß beim Zuhören und Erleben!

**Mehr Infos unter:**  
[www.bibliothek-luterach.at](http://www.bibliothek-luterach.at)



# Frauencafé

## Durchblick im digitalen Dschungel

Mi, 24. April, 14:30–17:00 Uhr im Infantibus, Bahnhofstraße 3, 1. Stock. Kein Eintritt und keine Anmeldung erforderlich. Kinder sind herzlich willkommen.

Das Smartphone ist unser ständiger Begleiter und aus dem Alltag nicht mehr wegzudenken. Es kann uns den Zugang zur Welt erleichtern, viele nutzen das Potential jedoch noch nicht aus oder gehen leichtfertig mit ihren Daten um, da es ihnen an Wissen fehlt. Die Referentin Conny Lang unterstützt Frauen bei der Stärkung ihrer digitalen Kompetenz. Gemeinsam werden Themen bearbeitet, wie:

- Welche Apps und Websites machen uns den Alltag leichter? Was gibt es dabei zu beachten?
- Welche Sicherheitseinstellungen bieten die gängigen Apps?
- Wie sieht ein sicheres Passwort aus? Warum macht ein Passwortmanager Sinn?

- Wie gehe ich mit meinen Daten im Netz um?
- Was gibt es bei öffentlichen WLAN zu beachten?

Diese und mehr Themen werden gemeinsam praktisch bearbeitet. Der Workshop der Elternbildung Katholisches Bildungswerk Vorarlberg bietet auch Raum für Fragen der Teilnehmerinnen.

### Referentin:

Conny Lang ist bereits seit 2010 sehr aktiv in Vorarlberg und Liechtenstein unterwegs und arbeitet dabei direkt mit Kindern, Jugendlichen, Eltern und Lehrpersonen. Sie hat bereits mehrere Tagungen zum Thema organisiert und unzählige Fachartikel publiziert und ist



Bild: John Schnobrich, Unsplash

selbst Mutter einer Tochter.

Dieser Workshops aus der Reihe „Digital Skills for all“ wird unterstützt von Österreichs Agentur für Bildung und Internationalisierung OeAD. [www.digitalekompetenzen.oead.at](http://www.digitalekompetenzen.oead.at)

ALLE Frauen sind herzlich willkommen! Wir freuen uns auf dein Kommen!

### Kontakt:

Mirjam Apsner 05574 6802-669  
oder [soziales@lauterach.at](mailto:soziales@lauterach.at)

# Geburtsvorbereitungskurs mit Hebamme Barbara Prugger

Fr, 5. April, 17:00–20:00 Uhr (nur Frauen), Sa, 6. April, 9:00–14:00 Uhr (mit Partner:in), Kinderhaus am Entenbach (Bachgasse 14), Mitzubringen: bequeme Kleidung, Trinkflasche, Kurskosten: 190 €

Die Zeit der Schwangerschaft ist eine Zeit des Werdens und Wachsens mit vielen Veränderungen. Annehmen – einlassen – loslassen.

Aufkommende Fragen rund um das Thema Schwangerschaft, Geburt und Wochenbett können an diesen beiden Tagen, zuerst im Rahmen unter Frauen und dann mit Partner:in, beantwortet werden.

Barbara Prugger ist seit 2007 Hebamme und begleitet Frauen und Paare

während der Schwangerschaft. Neben ihrer Arbeit im LKH Bregenz bietet sie Geburtsvorbereitungskurse und Akupunktur an.

### Kontakt & Anmeldung:

Barbara Prugger  
T 0699 11257991 oder  
[barbara.moosbrucker@gmail.com](mailto:barbara.moosbrucker@gmail.com)



Barbara Prugger



# Musik am Nachmittag



Tenor Nik Kevin Koch

Dienstag, 7. Mai, 14:30 Uhr  
Hofsteigsaal (Bundesstraße 20)  
Bewirtung durch den Frauenbund GUTA (Kuchenbuffet)  
Eintritt frei!  
Anmeldung unter T 0664 3382325 (Erwin)  
oder 0650 5107050 (Stefan)

Das Ensemble konz.art nimmt uns einmal mehr mit auf eine musikalische Reise! Im Mittelpunkt des heurigen Konzertes steht der bekannte Tenor Nik Kevin Koch! Schon äußerlich einem Beau aus den 30er-Jahren ähnelnd, kommen natürlich auch Lieder aus dieser Zeit zur Aufführung!

Das Ensemble konz.art spielt aber nicht nur Begleitmusik. Mit der „Simple Symphonie“ von Benjamin Britten und der „Holberg Suite“ von Eduard Grieg stehen nämlich zwei wahre Meisterwerke für Streichorchester auf dem Programm.

**Ensemble konz.art:**

- Sandra Marttunen – Violine I
- Camilo Sanchez – Violine II
- Annette Heil – Viola
- Franz Ortner – Violoncello
- Bernd Konzett – Kontrabass, Moderation

**Solist:**

- Nik Kevin Koch – Tenor

Kostenlose Schaltung der Marktgemeinde Lau-  
terbach in Kooperation mit dem Land Vorarlberg.

## Jetzt mitradeln & gewinnen!

Radeln macht fit, froh und schont die Umwelt!  
In der App oder online anmelden, losradeln  
und Kilometer eintragen. Alle Infos unter  
[vorarlberg.radelt.at](http://vorarlberg.radelt.at)

20. März – 30. September

Jetzt neue  
App holen!

[vorarlberg.radelt.at](http://vorarlberg.radelt.at)

Mobilitätspartner  
von **VMOBIL**

Bundesministerium  
Klimaschutz, Umwelt,  
Energie, Mobilität,  
Innovation und Technologie



## MÄNNERCHOR

# Chormatinée Hofsteig

So, 14. April, 10:30 Uhr im Hofsteigsaal  
mit Saalbewirtung und freier Sitzplatzwahl  
Eintritt: freiwillige Spenden

Es ist wieder soweit! Am Sonntag, den 14. April, laden wir Sie herzlich zur alljährlichen Chormatinée Hofsteig ein. Diese Veranstaltung verspricht eine melodiose Reise durch die Welt des Chorgesanges, garniert mit einer Prise Humor und guter Laune.

Mit dabei sind auch dieses Jahr wieder namhafte Chöre aus der Umgebung, unter anderem die Singuine aus Lauterach, die Singgemeinschaft Hard, der Chor Losamol aus Dornbirn, der Schulchor BORG Lauterach und natürlich der Männerchor Lauterach als Gastgeberverein. Von bezaubernden Kinderstimmen bis hin zu kraftvollen Männerstimmen – hier wird jeder Ton zum Genuss.

Aber das ist noch nicht alles! Neben der musikalischen Unterhaltung wird auch für das leibliche Wohl gesorgt. Wir servieren wieder unsere traditionelle Bratwurst mit selbstgemachtem Kartoffelsalat. Im Foyer verwöhnen wir Sie zudem mit duftendem Kaffee und einer verlockenden Auswahl an selbstgemachten Kuchen, liebevoll zubereitet von den Frauen unserer Sänger.

Also – machen Sie sich bereit für einen Sonntagvormittag voller Harmonie und Gaumenfreuden. Die

Chormatinée Hofsteig hat eine langjährige Tradition und ist eine der größten Chorveranstaltungen im Land – und Sie sind herzlich dazu eingeladen, Teil dieses einzigartigen Ereignisses zu sein!

Wir vom Männerchor freuen uns darauf, Sie im Hofsteigsaal zu begrüßen.

### Kumm und sing mit üs

Sie wollen bei der Chormatinée nicht nur zuhören, sondern als Sänger mit uns auf der Bühne stehen, dann „Kumm und sing mit üs“. Nebst Gesang wird bei uns auch das Gesellige sehr gepflegt. Wir proben jeden Dienstag um 20:00 Uhr in der Mittelschule Lauterach. Wir freuen uns auf Dich!

#### Infos:

[www.männerchor-lauterach.at](http://www.männerchor-lauterach.at)  
oder Mail an Obmann Peter Hinteregger:  
[peter.hinteregger@vol.at](mailto:peter.hinteregger@vol.at)

# Garten Eden Projekt

## Termine im April

### Garten Eden Projekt:

#### Infoveranstaltung

Do, 4. April, 19:00–21:30 Uhr  
Vereinslokal Alte Sennerei  
Lerchenauer Str. 8

### Vortrag Feng Shui – Wie nutze ich die Kraft der Elemente für mehr Harmonie und Gesundheit in meinem Leben?

Fr, 5. April, 19:00–21:30 Uhr  
Vereinslokal Alte Sennerei  
Lerchenauer Str. 8

### Gemeinsam Kochen und Essen

Sa, 6. April, 9:30–14:00 Uhr  
Vereinslokal Alte Sennerei  
Lerchenauer Str. 8

### Verdeckter Elektrosmog im modernen Alltag – ein Thema, das uns alle betrifft

Di, 9. April, 18:30–22:30 Uhr  
Vereinslokal Alte Sennerei  
Lerchenauer Str. 8

### Die wundersame Welt der effektiven Mikroorganismen

Fr, 12. April, 19:00–21:30 Uhr  
Vereinslokal Alte Sennerei  
Lerchenauer Str. 8

### Spitzwegerich – Begleiter durch das ganze Jahr

Fr, 19. April, 14:00–18:00 Uhr  
Vereinslokal Alte Sennerei  
Lerchenauer Str. 8

### Veredelungs- und Schnittkurs Grundlagen

So, 21. April, 14:00–17:00 Uhr  
Leo's Permakulturhof  
Dorf 140, 6952 Hittisau

### Wie wollen wir uns in Zukunft begegnen?

Do, 25. April, 18:30–21:00 Uhr  
Vereinslokal Alte Sennerei  
Lerchenauer Str. 8

### Nähere Informationen und Anmeldung unter:

[www.garteneden-projekt.at](http://www.garteneden-projekt.at)



# DÖTGSI: Schwungvoller Seniorentanz mit Oskar Hollenstein

Zahlreiche tanzfreudige Senior:innen folgten am Donnerstag, den 14. März, der Einladung der Marktgemeinde Lauterach zum Seniorentanz ins Vereinshaus. Der beliebte Lustenauer Musiker Oskar Hollenstein sorgte mit seinem vielseitigen Repertoire aus Schlager, Country Rock, Oldies und Party- sowie Latinomusik für eine mitreißende Stimmung bei dem tanzfreudigen Publikum.

Für das leibliche Wohl sorgte der Frauenbund GUTA, der die Senior:innen mit köstlichen Speisen und erfrischenden Getränken verpflegte. Die Bewirtung und die Herzlichkeit des Frauenbunds und die gute Stimmung bei den Tänzer:innen sorgte für eine tolle Atmosphäre und rundeten den Tanznachmittag perfekt ab.

### Jetzt schon vormerken:

Der nächste Seniorentanz findet am Donnerstag, den 25. April statt. Auf der Bühne heizt die Band „Oldies 2“ ein.

**Wann:** Do, 25. April, 14:30 – 17:30 Uhr (Einlass ab 14:00 Uhr)

**Wo:** Vereinshaus

**Eintritt:** 10 €







## DÖTGSI: Eröffnung der Kabinettausstellung Viktor Platonow im Rohnerhaus

Die Eröffnung der Kabinettausstellung von Viktor Platonow war ein großer Erfolg. Die Besucher:innen waren von seinen einzigartigen Werken begeistert, die eine faszinierende Mischung aus Abstraktion und Realismus boten. Platonows künstlerisches Talent und seine tiefe kreative Vision beeindruckten die zahlreichen Eröffnungsgäste.

### Der nächste offene Sonntag mit freiem Eintritt ist am

So, 7. April von 10:20–17:00 Uhr  
Rohnerhaus, Kirchstraße 14  
info@rohnerhaus.at  
www.rohnerhaus.at  
T 0676 7032873



Künstler Viktor Platonow mit seinem Sohn Kescha und Dr. Wolfram Simma

## DÖTGSI: Start des Lauteracher Wochenmarkts

### Die Winterpause ist beendet

Von März bis Dezember können ab jetzt wieder jeden Donnerstag (ausgenommen Feiertage) auf dem Wochenmarkt regionale und frische Lebensmittel oder handgefertigte Geschenkideen gekauft werden. Zum Start des Markts am Donnerstag, den 7. März waren Martina Berneker, Organisatorin des Wochenmarkts, am Montfortplatz vor Ort, um alle Marktfahrer:innen willkommen zu heißen.

Auch Sabine Kassegger, Lauterachs Vizebürgermeisterin, ließ sich den Start der Wochenmarkt-Saison nicht

entgehen und stattete gemeinsam mit Gemeinderätin Christina Hörburger dem Markt einen Besuch ab. „Wir freuen uns, dass wir gleich mit so vielen Marktfahrer:innen und einem vielfältigen Angebot in die Saison starten können“ und verweist auf den 5-Euro-Gutschein in der März-Ausgabe des Lauterachsfensters: „Mit dem Gutschein erhalten Sie bis Ende Mai 2024 bei Ihrem Einkauf einen Rabatt von 5 Euro. Eine tolle Gelegenheit, sich vom vielfältigen Angebot selbst zu überzeugen.“

### Die neuen Markttaschen sind da

Die neuen Shopper sind ein nicht nur ein echter Hingucker, sondern auch sehr praktisch: 100 Prozent Jute und stabile Baumwollträger sorgen für eine hohe Stabilität. Ganz nach dem Motto „Wo der Markt aus der Tasche lacht“ bieten die Taschen genügend Platz für Ihre Einkäufe.

Eine Tasche kostet 5 €. Ab einem Einkaufswert von 20 € an einem Stand Ihrer Wahl erhalten Sie die Tasche kostenlos als Geschenk dazu.



Mit dem Gutschein, der in der März-Ausgabe zu finden ist, gibt es ab 20 € einen 5-Euro-Rabatt (gültig bis Ende Mai).



Gemeinderätin Christina Hörburger und Vizebürgermeisterin Sabine Kassegger beim Wochenmarkteinkauf.

### Wochenmarkt am Montfortplatz

Geöffnet von März bis Dezember  
Jeden Donnerstag (ausgenommen Feiertage) von 8:00 bis 12:00 Uhr  
www.lauterach.at/wochenmarkt

# DÖTGSI: Familienfrühstück im Infantibus



Leckerer Frühstück in  
entspannter Runde

Jeden Dienstag zaubert das Team vom Infantibus ein leckeres und gesundes Frühstück. Es wird gespielt, gesungen und gelacht. Es gibt Zeit für Begegnungen, Austausch, nette Gespräche und die Möglichkeit Menschen aus Lauterach und der Umgebung kennen zu lernen.

**Wir freuen uns auf Besucher:innen!**



Süße Momente  
beim Frühstück



Der Austausch kommt beim Familienfrühstück nicht zu kurz.



Konzentriertes Spielen – alleine oder mit anderen



Spielspaß beim Familienfrühstück im Infantibus

# DÖTGSI: Trommeln mit Ibou beim Mobilen Familientreff

Am 1. März fand der erste Mobile Familientreff des Jahres statt, zu welchem zahlreiche Familien erschienen. Zum Auftakt trommelte Ibou aus Senegal gemeinsam mit den Kindern und Eltern und entführte in die Welt der Rhythmen, Musik und Lautstärke. Ganz nach dem Motto „Feel the beat“ weckte er mit seiner Trommel-Session bei allen Anwesenden die Lebensenergie und begeisterte Groß und Klein für das rhythmische Instrument.



Ibou aus Senegal entführte in die Welt der Rhythmen.



Zahlreiche Kinder nahmen am Mobilem Familientreff teil.



Gespannt hören die Kinder Ibou beim Trommeln zu.



# DÖTGSI: 1000 Schüler:innen bei der Lehrlings- messe Hofsteig

Vom Bäcker bis zur Installateurin: Bei der Lehrlingsmesse der Wirtschaftsregion Hofsteig stellten 46 Betriebe insgesamt über 60 Lehrberufe aus unterschiedlichsten Branchen vor.

Vergangene Woche bot sich im Hofsteigsaal 1000 Schüler:innen sowie deren Eltern interessante Einblicke in über 60 Lehrberufe. Neben dem Ausprobieren von praktischen Arbeiten stand der direkte Kontakt zwischen Jugendlichen und Ausbildungsbetrieben im Fokus. Ein Highlight stellte das große Outdoor-Zelt dar, in dem Handwerksberufe hautnah erlebt und ausprobiert werden konnten. Mit großem Ideenreichtum machten die Unternehmen Lehrberufe erlebbar. Zudem konnten die Jugendlichen vor Ort Schnuppertermine vereinbaren oder auch mit Ausbilder:innen und Geschäftsführer:innen persönlich ins Gespräch kommen.

**Wir freuen uns über die gelungene Umsetzung unserer regionalen Lehrlingsmesse. Das Lob gebührt insbesondere den engagierten Lehrbetrieben.**

Simone Kitzmüller, Obfrau der Wirtschaftsregion Hofsteig

Im Rahmen der Eröffnung zollten Vertreter aus Politik und Wirtschaft dieser Initiative zur Schaffung attraktiver Arbeits- und Ausbildungsbedingungen in der Region ihren Respekt. Mit dabei waren unter anderem Landesrat Marco Tittler, Bürgermeister Elmar Rhomberg sowie alle weiteren Bürgermeister:innen der Region, WKV-Direktor Stellvertreterin Gudrun Petz-Bechter, Wirtschaftsbund-Direktor Christoph Thoma sowie zahlreiche Vertreter:innen der Wirtschaftsgemeinschaften und Gemeinden der Hofsteigregion.

Simone Kitzmüller, Obfrau der Wirtschaftsregion Hofsteig, zieht eine positive Bilanz: „Wir freuen uns über die gelungene Umsetzung unserer regionalen Lehrlingsmesse. Die vielen positiven Rückmeldungen freuen uns sehr. Das Lob gebührt insbesondere den engagierten Lehrbetrieben, durch deren großes Engagement die Lehrlingsmesse zu einem tollen Erlebnis für alle Besucher\*innen wurde“.

**Die Wirtschaftsregion Hofsteig steht für hochwertige Ausbildung und das gemeinsame Engagement für die nachhaltige Stärkung des Wirtschaftsstandortes Hofsteig.**



Landesrat Marco Tittler, Michael Horner (Firma Flatz), Bürgermeister Elmar Rhomberg, Simone Kitzmüller (Hofsteig-Card Vertriebs eGen)



Hoch hinaus mit der Firma Felbermayr



Die Hefel Immobiliengruppe und die I+R Gruppe ließen sich die Messe nicht entgehen.



Auf der Lehrlingsmesse konnten Schüler:innen verschiedene praktische Arbeiten ausprobieren.



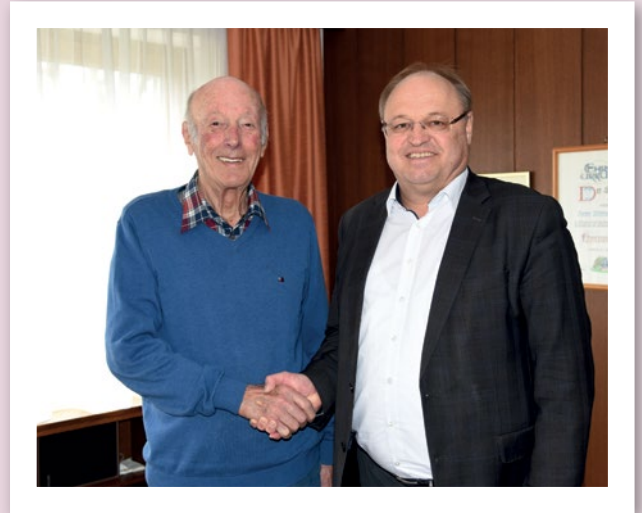
# Jubilare

Bürgermeister Elmar Rhomberg gratuliert recht herzlich



## 90. Geburtstag

**Siegfried Fehle**, Neubaugasse 3, feierte seinen 90. Geburtstag.



## 90. Geburtstag

**Wilfried Braitsch**, Fellentorstraße 25a, feierte seinen 90. Geburtstag.



## 80. Geburtstag

**Eduard Feiertag**, Gartenpark 4/1, feierte seinen 80. Geburtstag.



## 80. Geburtstag

**Wilfried Gmeiner**, Erlachstraße 13, feierte seinen 80. Geburtstag.



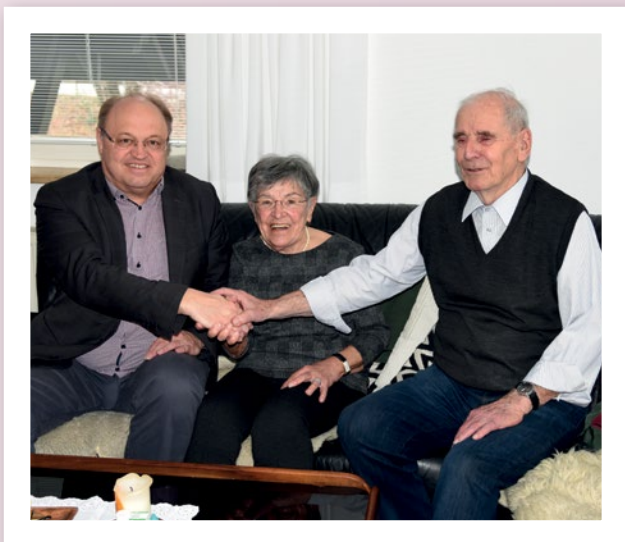
## Wir gratulieren zum Geburtstag

Folgende Mitbürger:innen werden 70 Jahre und älter:

01.04.1943	Bachmann Notburga	81
02.04.1954	Pichler Manfred	70
07.04.1943	Mätzler Erna	81
08.04.1952	Kalb Gerhard	72
10.04.1946	Praxmarer Ingrid	78
11.04.1950	Akkus Mihran	74
12.04.1951	Sahin Mustafa	73
13.04.1953	Martinovic Slavica	71
13.04.1939	Rhomberg Elmar	85
14.04.1950	Greußing Willi	74
15.04.1938	Jäger Roswitha	86
15.04.1942	Scheiber Lore	82
17.04.1946	Lampert Hans Werner	78
19.04.1942	Drucker Heide Ulla	82
22.04.1951	Radovancevic Radmila	73
24.04.1938	Eder Roswitha	86
27.04.1943	Holzer Engelbert	81
28.04.1937	Sieder Hubert	87
29.04.1948	Krenkel Manfred	76
30.04.1943	Hirt Günther	81

Aus Datenschutzgründen dürfen wir nur noch jene Personen veröffentlichen die uns mit unterfertigtem Fragebogen die Zustimmung erteilt haben.

Jubilare die noch aufgenommen werden möchten, können diese Zustimmung durch eigenhändige Unterschrift bei der Bürgerservicestelle, Hofsteigstraße 2a abgeben.



### Diamantene Hochzeit (60 Jahre)

**Irmgard und Ing. Albert Edwin Jussel**, Harderstraße 69, feierten ihre diamantene Hochzeit.



## Neugeborene

**Yilmaz Dorukhan** (Yilmaz Havva Gül und Oguzhan)

**Benvenuti-Demirbilek Eleya** (Benvenuti Andrea und Demirbilek Bülent)

**Deeg Levi** (Deeg Kerstin und Philipp)

**Okuyucu Muhammed Ali** (Okuyucu Hanife und Ramazan)

**Dür Mika** (Dür Nadine und Daniel)



## Eheschließungen & eingetragene Partnerschaften

**Odongoo MUNKH-ORGIL** und **Thomas SPRINGER**



## Verstorbene

Katharina Weinpöcher

Herbert Dünser

Brunhilde Maier

Peter Schwarz

Franz Johann Thoma



## Abgabeschluss

Lauterachfenster Mai:

**4. April 2024**



# Interkultureller Kalender April 2024

Der Kalender zeigt eine Auswahl an internationalen, traditionellen und religiösen Feier-, Erinnerungs- und Gedenktagen. Alle Angaben sind ohne Gewähr und Anspruch auf Vollständigkeit.



## 1. April: Ostermontag

Traditionell wird die Familie besucht und es werden gemeinsame Ausflüge unternommen. Mit einem Osterspaziergang, „Emmausgang“, wird an eine Bibelstelle erinnert, wonach zwei Jünger nach Emmaus zurückkehren wollten und dabei einen Teil der Strecke mit Jesus gegangen sind, den sie zunächst nicht erkannten.



## 8. April: Internationaler Tag der Roma

Seit 1990 findet weltweit der Internationale Tag der Rom:nja am 8. April statt. Es handelt sich um einen Aktionstag, an dem auf die Verfolgung und Diskriminierung der Rom:nja aufmerksam gemacht wird. Gleichzeitig werden an diesem Tag die Kultur und Tradition der Rom:nja gefeiert.



**10. bis 12. April: Fest des Fastenbrechens** (türkisch: Seker Bayrami; Ramazan Bayrami, arabisch: Id al-Fitr) Mit dem 3-tägigen Fest endet der Fastenmonat Ramadan. Das Fest ist unter anderem eine Danksagung, weil Gott den Muslim:innen das Einhalten des Fastens ermöglicht hat. Privat, aber auch in den Moscheen, treffen Menschen zusammen. Nach dem Festtagsgebet wird gemeinsam gefeiert und Kinder erhalten Geschenke. Der türkische Name Seker Bayrami wird heute mit den Süßigkeiten (türkisch: seker = Zucker) in Verbindung gebracht, die an diesem Tag auch verschenkt werden. Daher auch die Bezeichnung „Zuckerfest“. Das Datum des Fests kann je nach nationaler Kalendertradition um einen Tag variieren.



## 13. April: Vaisakhi

Für Sikhs ist Vaisakhi das wichtigste Fest im Jahr. Es gilt als Geburtstag der Khalsa-Gemeinschaft. Im Jahr 1699 begründete der 10. Guru Gobind Singh die verbindliche Gemeinschaft der Sikh. An Vaisakhi tragen Gläubige neue Kleider und machen sich gegenseitig Geschenke. Zu jedem Tempel gehört als Kennzeichen ein Nishan Sahib, ein Mast mit dem Zeichen der Sikh, dem Khanda. Er erhält bei dieser Gelegenheit einen neuen Überzug, ein Kleid aus einem orangefarbenen Tuch. Im Hinduismus ist Vaisakhi ein Erntedankfest.



## 20. April: Feiertag anlässlich des Ridván-Festes

Es wird der Zeit gedacht, in welcher der Religionsstifter Bahá'u'llah 1863 im Garten „Ridván“ (Paradies) außerhalb der Stadt Bagdad seine Mission als göttlicher Offenbarer für die heutige Zeit verkündete. Danach trat er seinen Verbannungsweg ins damalige Konstantinopel an. Das Ridván-Fest wird weltweit in den Bahá'í Gemeinden, in geistiger Atmosphäre, im Gebet begangen und festlich gefeiert. Gemäß den Heiligen Schriften ist Arbeitsruhe geboten.



## 23. bis 30. April: Pessach

Das „Fest der ungesäuerten Brote“ ist dem Gedenken an den Auszug aus der Sklaverei in Ägypten geweiht. Bei einer feierlichen Mahlzeit wird an die Verschonung („pessach“) erinnert. Durch die 10. Plage wurden die ägyptischen Erstgeborenen getötet, während die Erstgeborenen der Israelit:innen verschont blieben. Dadurch öffnete sich der Weg in die Freiheit für die Israelit:innen, wofür symbolisch ungesäuerte Brote gegessen werden.



## 23. April: St. Georg

Ein auf vorchristliche Frühlingsfeiern zurückgehendes Frühlingsfest, das auch von muslimischen Rom:nja am Balkan begangen wird. In Österreich wird das St. Georgsfest (serbisch: „Durdevdan“) mehrheitlich von zugewanderten orthodoxen Serb:innen, unter anderem Rom:nja, gefeiert. Der Heilige Georg ist der Schutzheilige der Rom:nja. Es ist auch ein Festtag der orthodoxen Kirchen, die sich nach dem neujulianischen oder gregorianischen Kalender orientieren, wie beispielsweise die rumänisch-orthodoxe Kirche.

Quelle: Interkultureller Kalender: [www.wien.gv.at](http://www.wien.gv.at)





## Schon gewusst?

### Der 1. April – „April, April!“

Wer es liebt, andere reinzulegen, für den ist der 1. April einer der schönsten Tage des Jahres. Man weiß: Was einem an diesem Tag erzählt wird, sollte man nicht auf Anhieb glauben.

Die BBC zeigte am 1. April 1975 eine Dokumentation über einen Baum, auf dem angeblich Spaghetti wachsen. Hunderte riefen danach beim Sender an. Sie wollten die Nudeln selbst anbauen.

In Frankreich basteln die Kinder einen „poisson d'avril“, einen Aprilfisch. Den schneiden sie aus und kleben ihn anderen auf den Rücken, in der Hoffnung, dass er ihnen nicht auffällt.

Quelle: Fünf Fakten zum 1. April – good news for you (goodnews-for-you.de)



## Lauterach Ausblicke

### April 2024

#### Mülltermine

**schwarzer Sack, Biomüll:** 4., 17. April

**gelber Sack, Biomüll:** 10., 24. April

**Papiertonne klein, groß, rot:** 3., 30. April

**Papiertonne klein, groß, blau:** 16. April

**ASZ Hofsteig:** Di bis Sa, 8:30–12:30 Uhr,  
Di, Mi und Fr, 14:30–18:30 Uhr, Sa, 8:30–15:00 Uhr

#### Veranstaltungen

MO  
1

##### Osterhasensuche am Jannersee

ab 8:30 Uhr, am Jannersee. Findest du einen Osterhasen, dann gehört er dir! Bitte nur einen Osterhasen mitnehmen.

DI  
2

##### Elternberatung

Jeden Di und Do (ausgenommen Feiertage),  
9:00–11:00 Uhr, Alte Seifenfabrik (Bahnhofstraße 3).  
Weitere Infos Seite 17

##### Infantibus: Familienfrühstück

Jeden Di, (ausgenommen Ferien), (2., 9., 16., 23., 30.4.), 9:00–11:00 Uhr, Alte Seifenfabrik (Bahnhofstraße 3, 1. Stock), Kosten: 5 € pro Familie, keine Anmeldung erforderlich. Weitere Infos Seite 48

##### Infantibus: Präzises Krafttraining – Männer und Frauen

Jeden Di, (2., 9., 16., 23., 30.4.), 18:00–19:00 Uhr und 19:10–20:10 Uhr, Alte Seifenfabrik (Bahnhofstraße 3, 1. Stock), Kosten: 150 €/11 Einheiten, Anmeldung: Claudia Scharmann T0664 3022743. Weitere Infos Seite 48

MI  
3

##### Vorlesen in der Bücherei

Jeden Mi, 15:00 Uhr (NEU). Weitere Infos Seite 52

##### VORARLBERG 50plus: Kartenspiele

14:30 Uhr, Michis Café

##### Bücherei: Bilderbuchkino mit Popcorn

15:00 Uhr, Bücherei, Montfortplatz 16

##### Wohnungssprechstunde im Rathaus

17:30–19:00 Uhr, nur mit Anmeldung,  
Larissa Schneider T 05574 6802-13 oder  
larissa.schneider@lauterach.at

DO  
4

##### Wochenmarkt am Montfortplatz

Jeden Do (ausgenommen Feiertage),  
8:00–12:00 Uhr



DO  
4**Deutschtreff für Frauen – Unsere Devise: Reden, Lachen, Lernen**

jeweils Do, 9:00–11:00 Uhr (Einstieg jederzeit möglich), Lerncafé Lauterach, Bundestraße 64, Kosten: 30 € für 10 Einheiten, Anmeldung: Christina Milz, T 05574 6802-19 oder christina.milz@lauterach.at.

**Sprechstunde der Seniorenbörse**

Jeden Do, 9:30–11:30 Uhr, im Rathaus, Im Großen Sitzungszimmer im 2. Stock, T 05574 6802-69 oder T 0681 10854321

**„Sicher-Mutig-Stark“ – Kindern Selbstvertrauen und Selbstbewusstsein vermitteln**

Für Kinder von 6 bis 10 Jahren  
(Online-) Infoabend für Eltern Do, 4.4., 19:00 Uhr jeden Di, ab 30.4. (6 Einheiten), 1. u. 2. Klasse: 14:45–15:45 Uhr 3. u. 4. Klasse: 16:00–17:00 Uhr Kosten: 72 € (Geschwisterkinder 65 €); ermäßigte Anmeldung: Mag. Alexandra Kolbitsch, wsd-kolbitsch@gmx.at; T 0660 6986863. Weitere Infos Seite 50

**Infantibus: Gedanken loslassen, zur Ruhe kommen und wohlfühlen**

Jeden Do, (4., 11., 18., 25.4.), 16:00–17:00 Uhr Nächster Kursstart: 4.4., Kosten: 88 €/8 Einheiten Leitung/Anmeldung: Sabine Hermann T 0650 5953700, hermannsabine@gmx.at. Weitere Infos Seite 49

**Infantibus: Yoga & Achtsamkeitstraining**

Jeden Do, (4., 11., 18., 25.4.), 18:30–20:00 Uhr, Alte Seifenfabrik (Bahnhofstraße 3, 1. Stock), Kosten: 195 €/13 Einheiten, 160 €/10 Einheiten, 17 €/Einzelbuchung der Stunde. Anmeldung: Gabriele Längle-Mathis T 0670 5081229 oder gabi.laengle-mathis@aon.at. Weitere Infos Seite 48

**Garten Eden Projekt: Infoveranstaltung**

19:00–21:30 Uhr, Vereinslokal Alte Sennerei (Lerchenauer Str. 8)

FR  
5**Mobiler Familientreff**

15:00 Uhr, Infantibus (Bahnhofstraße 3) Eintritt: frei, keine Anmeldung erforderlich. Seite 51

**Geburtsvorbereitungskurs (nur Frauen)**

17:00–20:00 Uhr, Kinderhaus am Entenbach, Bachgasse 14, Kurskosten: 190 €. Mitzubringen: bequeme Kleidung, Trinkflasche. Anmeldung & Kontakt: Barbara Prugger T 0699 11257991

**Infantibus: Yoga am Freitagabend – Der perfekte Wochenausklang**

Jeden Fr, (5., 12., 19., 26.4.), 18:00–19:30 Uhr, Alte Seifenfabrik (Bahnhofstraße 3, 1. Stock), Kosten: 198 €/10er-Abo, Anmeldung: Jeanette Lausen, T 0664 1744790. Weitere Infos Seite 49

FR  
5**Infantibus: Entdeckungsraum**

**Einführungsabend:** Mi, 3.4. mit Anmeldung Jeden Fr (vormittags, genauere Termine auf der Infantibus-Webseite), Alte Seifenfabrik (Bahnhofstraße 3, 1. Stock), Kosten: 220 €/10 Einheiten und 2 × Eltern-Zeit. Anmldng (für April bis Juni bereits möglich): unser\_entdeckungsraum@gmx.at. Infos Seite 49

**Garten Eden Projekt: Vortrag Feng Shui – Wie nutze ich die Kraft der Elemente für mehr Harmonie und Gesundheit in meinem Leben?**

19:00–21:30 Uhr, Vereinslokal Alte Sennerei, Lerchenauer Str. 8

SA  
6**Geburtsvorbereitungskurs für Paare**

9:00–14:00 Uhr, Kinderhaus am Entenbach, Bachgasse 14, Kurskosten: 190 €. Mitzubringen: bequeme Kleidung, Trinkflasche. Anmeldung & Kontakt: Barbara Prugger, T 0699 11257991

**Garten Eden Projekt: Gemeinsam Kochen u. Essen**

9:30–14:00 Uhr, Vereinslokal Alte Sennerei, Lerchenauer Str. 8

**Vortrag „Die Kraft des Unterbewusstseins“**

mit Hypnoseexperte Christoph Dunajski, 19:30 Uhr, Vereinshaus (Hofsteigstraße 5), Tickets: 25 € (oeticket.com und oeticket-VVK-Stellen). Nähere Infos: www.christoph-dunajski.at

SO  
7**Offener Sonntag im Rohnerhaus**

Jeden ersten So im Monat, 10:30–14:00 Uhr, Kirchstraße 14, freier Eintritt.

MO  
8**Kostenlose Rechtsberatung**

17:00–19:00 Uhr, Zum Kreuz (Bundestraße 34), mit Mag. Andreas Germann

**Krankenpflegeverein – Einladung zur Generalversammlung**

19:00 Uhr, Hofsteigsaal. Weitere Infos Seite 35

DI  
9**Garten Eden Projekt: Verdeckter Elektrosmog im modernen Alltag – ein Thema, das uns alle betrifft**

18:30–22:30 Uhr, Vereinslokal Alte Sennerei, Lerchenauer Str. 8

DO  
11**Hock im Park**

ab 16:00 Uhr, Ausführender Verein: HcB Lauterach Im Park beim Vereinshaus, Hofsteigstraße 5 Nur bei gutem Wetter. Eintritt frei. Infos Seite 46

FR  
12**Musikschule am Hofsteig:****Musical der Elementaren Musikpädagogik**

18:00 Uhr, Cubus Wolfurt

**Garten Eden Projekt: Die wundersame Welt der effektiven Mikroorganismen**

19:00–21:30 Uhr, Vereinslokal Alte Sennerei, Lerchenauer Str. 8

SA  
13**Repair Café**

9:00–11:30 Uhr, in der Säge (Hofsteigstraße 4). Weitere Infos Seite 47





SA  
13

**Reenactor Brigantium: Mittelalter-Markt**  
ab 11:00 Uhr, Vereinshaus (Hofsteigstraße 5). Seite 47

**Musikschule am Hofsteig:**  
**Musical der Elementaren Musikpädagogik**  
18:00 Uhr, Cubus Wolfurt

SO  
14

**Männerchor – Chormatinee Hofsteig**  
10:30 Uhr im Hofsteigsaal, mit Saalbewirtung und freier Sitzplatzwahl, Eintritt: freiwillige Spenden. Weitere Infos Seite 55

MI  
17

**Pensionistenverband: Ausflug Käsknöpfele u. Musik**  
Gasthaus Taube in Sulzberg-Fahl. Anmeldung bei Hans Schett (T 0650 9117786).

**Infantibus: Kasperltheater**  
15:00 Uhr (Einlass um 14:50 Uhr), Vereinshaus (Hofsteigstr. 5), Einlass: ab 3 Jahren, Kosten: 3 € pro Person. Weitere Infos Seite 49

DO  
18

**Markus Linder:**  
**TSCHAKA-LAKA – Die Sprache der Musik**  
19:00 Uhr, Vereinshaus, Hofsteigstraße 5, Eintritt: 25€, Karten: [www.oeticket.com](http://www.oeticket.com). Infos Seite 67

FR  
19

**Garten Eden Projekt: Spitzwegerich – Begleiter durch das ganze Jahr**  
14:00–18:00 Uhr, Vereinslokal Alte Sennerei, Lerchenauer Str. 8

**intemann FC Lauterach (1. Mannschaft) gegen FC Höchst mit anschließender Live-Musik von Wolfgang Frank**  
19:00 Uhr, im Bruno-Pezzey-Stadion

SA  
20

**Musikschule am Hofsteig: Matinée der Klasse Markus Vallazza (Gitarre)**  
11:00 Uhr, Aula der Mittelschule Wolfurt

**intemann FC Lauterach**  
10:00 Uhr: U13A gegen SV Lochau  
12:00 Uhr: U18 gegen SV Altenstadt  
14:30 Uhr: 1c gegen SPG Buch  
17:00 Uhr: 1b gegen SV Satteins  
19:00 Uhr: U16b gegen FC Höchst/Gaissau im Bruno-Pezzey-Stadion

**Infantibus: Puppentheater Ranunkel – „Der Froschkönig oder der eiserne Heinrich“**  
14:30–15:00 Uhr (Einlass ab 14:20 Uhr)  
ab 5 Jahren (mit Begleitperson), Kosten: 5 € pro Person, Anmeldung: Christina Dietrich oder Christina Milz T 05574 6802-18 [infantibus@lauterach.at](mailto:infantibus@lauterach.at). Seite 50

SO  
21

**Bürgermusik: Musig uf am Weag – Jugendkapelle Lauerach**  
kein Eintritt, an verschiedenen Plätzen in Lauterach  
Ausweichtermin bei Schlechtwetter: 28.4. Alle Details folgen auf den Social-Media-Kanälen.

**„Patroziniumsmesse“ – Chorgemeinschaft St. Georg**  
9:00 Uhr, Pfarrkirche Lauterach. Infos Seite 34

MO  
22

**Pfadfinder: Gib dein Bestes! Spende Blut.**  
17:00–21:00 Uhr, Pfadiheim, Kohlenweg 2. Weitere Infos Seite 46

MI  
24

**Musikschule am Hofsteig: Vorspielstunde der Klassen Jürgen Müller, Laura Winsauer, Alina Winsauer (Klarinette und Saxophon)**  
18:30 Uhr, Aula der Mittelschule Wolfurt

**Frauencafé – Durchblick im digitalen Dschungel**  
14:30–17:00 Uhr im Infantibus, Bahnhofstraße 3, 1. Stock. Kein Eintritt und keine Anmeldung erforderlich. Weitere Infos Seite 53

DO  
25

**Seniorentanz: Mit Livemusik und kulinarischer Verpflegung**  
14:30–17:30 Uhr, Einlass: 14:00 Uhr, Vereinshaus. Keine Anmeldung erforderlich. Eintritt: 10 €. Weitere Infos Seite 29

**Garten Eden Projekt: Wie wollen wir uns in Zukunft begegnen?**  
18:30–21:00 Uhr, Vereinslokal Alte Sennerei, Lerchenauer Str. 8

FR  
26

**Musikschule am Hofsteig: Vorspielstunde der Klasse Christina Gerzabek-Drobez (Gitarre)**  
18:15 Uhr, Aula in der Mittelschule Wolfurt

**Bürgermusik: Tag der offenen Tür**  
ab 17:30 Uhr, Probelokal der Bürgermusik, Herrengutgasse 13. Weitere Infos Seite 37

SA  
27

**Infantibus – Essen & genießen von klein auf**  
9:00–11:00 Uhr, Kosten: 12 €, Anmeldung: Christina Dietrich oder Christina Milz, T 05574 6802-18, [infantibus@lauterach.at](mailto:infantibus@lauterach.at). Weitere Infos Seite 50

**intemann FC Lauterach**  
10:00 Uhr: U10B+C gegen SPG Wolfurt/Kennelbach; U7 Turnier  
11:30 Uhr: U10A gegen SPG Wolfurt/Kennelbach  
12:45 Uhr: U13B gegen RW Rankweil  
13:00 Uhr: U12B gegen FC Lustenau B  
14.30 Uhr: U12A gegen FC Höchst  
14:45 Uhr: U14 gegen FC Höchst  
16.45 Uhr: U16A gegen Austria Lustenau im Bruno-Pezzey-Stadion

DI  
30

**Musikschule am Hofsteig: Brass & Percussion**  
19:00 Uhr, Probelokal Lauterach

**intemann FC Lauterach**  
19:00 Uhr: 1. Mannschaft gegen FC Nenzing im Bruno-Pezzey-Stadion

**Vortrag: Wild-frech und frei – Barfuß durchs Leben**  
19:30 Uhr, Rathaus (Großes Sitzungszimmer, 2. Stock), Vortrag mit Dr. Lucia Dorn, Kosten: 5 € pro Person, Anmeldung: T 05574 6802-18, [infantibus@lauterach.at](mailto:infantibus@lauterach.at). Weitere Infos Seite 51





**ATRÍUM**  
RAUM FÜR IDEEN

Kleinwohnanlagen in bester Lage  
**WOLFURT**  
St. Antoniusweg

- Wohnen in sonniger und zentrumsnaher Lage
- Attraktive 2-, 3- und 4-Zimmer-Wohnungen mit umfangreicher Grundausstattung
- Niedrige Heizkosten durch Wärmepumpenheizung und Photovoltaikanlage
- Barrierefrei mit Lift von der Tiefgarage ins Wohngeschoss
- Günstige und individuelle Finanzierungsmöglichkeiten

05574 - 844 44 | atrium.at

## Wir bringen **Farbe!**

- ◆ Beschichtungen
- ◆ Verputzarbeiten
- ◆ Sanierungen
- ◆ Fassadengestaltung
- ◆ Spachteltechnik
- ◆ Raumgestaltung

**DIE MALERMEISTER**  
Daniel Silva

**DIE MALERMEISTER - DANIEL SILVA**  
Bahnhofstraße 40a • 6923 Lauterach  
Mobil 0664 344 49 09 • Telefon & Fax 05574 54 547  
info@die-malermeister.com • die-malermeister.com



[Kultur & Vielfalt]

Do, 18.4.2024  
Ab 19:30 Uhr  
im Vereinshaus

LA  
TER  
ACH



# Tschaka-Laka

Musikkabarett mit MARKUS LINDER  
Tickets: oeticket.at | Eintritt 25 €



[www.lauterach.at](http://www.lauterach.at)



## Impressum April 2024 | Nr. 201:

Für den Inhalt verantwortlich: Marktgemeinde Lauterach, Hofsteigstraße 2a, 6923 Lauterach, T 05574 6802-0, marktgemeinde@lauterach.at. Redaktion: Marktgemeinde Lauterach. Grafik: grafik@ninahaeusle.at. Druck: Hecht Druck, Hard. Beiträge: Aktion Demenz, Barbara Prugger, BORG, Bücherei, Bundesministerium für Finanzen, Bürgermusik, Chorgemeinschaft St. Georg, Claudia Fessler, Connexia, Elternverein der Pflichtschulen Lauterach, Familienpass, Feuerwehr, Frauenchor, Garten Eden Projekt, Johannes Schmidle, Katharina Moosbrugger, Klaus König, Kneipp Aktiv-Club Lauterach, Krankenpflegeverein, Landeshauptstadt Bregenz, Lebenshilfe Vorarlberg, Lerncafé Caritas, Männerchor, Markus Linder, mprove, Obst- und Gartenbauverein, Pfadfinder, Pfarre St. Georg, Repair Café, Richard Dietrich KG, Rohnerhaus, Schiverein, SeneCura Sozialzentrum Lauterach, Seniorenring, Sommerspaß z' Luterach, Vorarlberg50plus, Vorarlberger Kinderdorf, VRV FERIA, Wirtschaftsregion Hofsteig, Zweirad Express Loitz

Raiffeisenbank  
Bodensee-Leiblachtal



# BESSER PRIVAT VERSICHERT.

WER SCHON IN JUNGEN JAHREN PRIVAT  
VERSICHERT IST, HAT IM ERNSTFALL EINE SORGE  
WENIGER. STARTEN SIE EINE PRIVATE KRANKEN-  
VERSICHERUNG FÜR IHRE KINDER. DENN JETZT  
IST DER EINSTIEG BESONDERS GÜNSTIG.

**WIR** MACHT'S MÖGLICH.

